

EXTRA

NordCap®

PROFESSIONELL KÜHLEN

BEDIENUNGS ANLEITUNG

*Übersetzung der
Originalanleitung*



CRIOCABIN
TASTE PRESENTATION

1. Vorwort	5
1.1 Einführung und Zielsetzung des Handbuchs	5
1.1.1 Hinweise zur Benutzung des Handbuchs	5
1.2 Produktgarantie	6
1.3 Hinweise zur grafischen Gestaltung des Handbuchs	6
1.4 Definition der Zielgruppe des Handbuchs	6
1.5 Allgemeine Hinweise	7
1.5.1 Pflichten des Kunden	8
1.5.2 Service	8
1.5.3 Ersatzteile	8
2. Informationen zur Sicherheit	8
2.1 Allgemeine Vorschriften - Unterweisung	8
2.2 Allgemeine Vorschriften - Zuständigkeiten und Kontrollen	9
2.3 Brandschutzmaßnahmen	9
2.4 Erste-Hilfe-Maßnahmen	9
3. Technische Spezifikation des Produkts	11
3.1 Allgemeine Beschreibung	11
3.1.1 Strukturkomponenten	11
3.1.2 Steuerung	11
3.2 Technische Daten	11
3.2.1 Abmessungen	12
3.2.2 Lay-out	13
3.2.3 Gewichtstabelle	15
3.2.4 Zulässige Lasten	15
3.2.5 Kälteanlage	15
3.3 Geräuschemissionen	15
3.4 Andere Emissionen	15
3.5 Aufstell- und Betriebsbedingungen	15
3.6 Beschreibung der Restrisiken	16
3.7 Schutzvorrichtungen	18
4. Vorbereitung auf den Betrieb	18
4.1 Transport, Handling und Aufstellung	18
4.1.1 Anlieferung des Produkts	18
4.1.2 Handling und Aufstellung	18
4.2 Auspacken des Produkts und Entsorgung der Verpackungsmaterialien	19
4.3 Montage	20
4.4 Demontage und Wiederausammenbau	52
4.5 Verankerung	52
4.6 Anschlüsse	52
4.6.1 Anschluss an einen externen Verflüssigungssatz	52
4.6.2 Elektrischer Anschluss	52
4.6.3 Anschluss an das Abwasserrohrnetz	53
4.7 Inbetriebnahme	53
4.7.1 Einstellungen	53
4.8 Stillstand und Wiederinbetriebnahme	53

5. Gebrauchsanweisungen	54
5.1 Korrekter Gebrauch.....	54
5.2 Zu unterlassender Fehlgebrauch	54
5.3 Betriebsgrenzen.....	55
5.4 Bedienungen.....	55
5.4.1 Manuell betätigte Abtauung	55
6. Wartungsanweisungen	55
6.1 Allgemeine Hinweise	55
6.2 Regelmäßige Reinigung.....	55
6.3 Vorbeugende Wartung	56
6.3.1 Kontrolle des Hebeseystems	56
6.4 Große Wartung.....	56
6.5 Stördiagnose/Problembehebung.....	57
7. Anweisungen für die endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	57
8. Anlagen	57
8.1 Bezug auf Handbücher diverser Lieferanten	57
8.2 Gemässheitsbescheinigung im Anhang	58
8.3 Das Handbuch ist auf Anfrage an das Handelsbüro als pdf-Version erhältlich.....	58
8.4 Etikett.....	58

1. Vorwort

1.1 Einführung und Zielsetzung des Handbuchs

Criocabin, in der Folge als Hersteller bezeichnet, dankt Ihnen für Ihre Wahl eines Criocabin Produkts und freut sich, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen, der hoffentlich mit dem Produkt zufrieden sein wird.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts und richtet sich an alle Personen, die damit arbeiten oder mit den Benutzern des Produkts interagieren.

Diese Betriebsanleitung verfolgt das Ziel, jene Informationen zu liefern, die erforderlich sind, um:

- *problemlos sämtliche Teile des Produkts zu identifizieren;*
- *korrekt alle Maßnahmen während der Vorbereitung des Produkts für den Gebrauch, während des Betriebs und der Wartung durchzuführen;*
- *die Sicherheit und den Schutz der Gesundheit von Benutzern und mit dem Produkt in Berührung kommenden Personen zu gewährleisten.*

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen usw. verstehen sich als geistiges Eigentum des Herstellers und dürfen daher auch tlw. weder reproduziert noch an Dritte weitergegeben werden, wenn der Hersteller dies nicht autorisiert hat.

1.1.1 Hinweise zur Benutzung des Handbuchs

Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch, bevor Sie das Produkt befördern, installieren, in Betrieb setzen und warten.

Der Begriff Hersteller bezeichnet immer die Firma Criocabin S.p.a., der allgemeine Begriff Lieferant hingegen bezeichnet andere Erzeuger, die spezielle Bauteile des Produkts zuliefern.

Der Begriff Händler bezeichnet das Unternehmen, das aufgrund eines mit dem Hersteller geschlossenen Distributionsvertrages zum Vertrieb des Produkts autorisiert ist und als Vertragspartner des Kunden auftritt.

Die Betriebsanleitung muss während der gesamten Produktlebensdauer sorgfältig an einem vor Hitze, Feuchtigkeit und korrosiven Einflüssen geschützten Ort aufbewahrt werden. Im Falle eines Benutzer- oder Eigentümerwechsels ist die Anleitung mit zu übergeben. Sie ist grundsätzlich in der Nähe des Produkts, für die Benutzer zum Nachschlagen bereit aufzubewahren.

Achten Sie beim Nachschlagen darauf, dass die Anleitung nicht beschädigt wird, dass keine Seiten herausgerissen werden und die hierin enthaltenen Informationen auf keinen Fall geändert werden.

Der Hersteller behält sich es vor, jederzeit Informationen für einen besseren und sichereren Betrieb des Produkts nachzureichen. Diese Informationen in Form von Aktualisierungen oder Ergänzungen gelten in jeder Hinsicht als Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

1.2 Produktgarantie

Die Garantiebedingungen sind in dem vom Kunden per Auftragsbestätigung angenommenen Kaufvertrag aufgeführt.

1.3 Hinweise zur grafischen Gestaltung des Handbuchs

Textstellen, die **fett** gedruckt sind, beinhalten wichtige Informationen.

Verweise auf Abbildungen erfolgen **fett** gedruckt, wobei die jeweilige Abbildung durch eine Zahl gekennzeichnet ist (Bsp. **Abb. 1**). Das auf einer Abbildung zu sehende Bauteil wird durch eine Zahl oder einen Buchstaben identifiziert. Identifizierung von Abbildung und Teil können auch zusammen verwendet werden (Bsp. **A - Abb. 1** oder **1 - Abb. 1**).

Um die Benutzer auf Inhalte aufmerksam zu machen, die für einen korrekten und sicheren Gebrauch des Produkts wesentlich sind, werden folgende grafische Symbole verwendet :



BEACHT!

weist auf besonders wichtige Informationen, Empfehlungen oder Vorschriften hin.



VORSICHT!

weist auf gefährliche Arbeiten oder Situationen hin.



VERBOT!

weist auf Handlungen hin, die untersagt sind.

Zudem werden in dieser Betriebsanleitung folgende grafische Symbole verwendet, um die bei Installation, Gebrauch und Wartung des Produkts vorgeschriebenen Persönlichen Schutzausrüstungen darzustellen.

Das Symbol der jeweiligen PSA erscheint jedesmal dann, wenn eine beschriebene Arbeit ihren Einsatz erfordert.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

weist darauf hin, dass bei der durch das Symbol gekennzeichneten Arbeit Handschuhe getragen werden müssen.

1.4 Definition der Zielgruppe des Handbuchs

Hier nachstehend definiert sind die Berufsgruppen, an die sich diese Betriebsanleitung richtet.

**Qualifiziert**

Fachtechniker, die Mitarbeiter des Kunden oder Händlers und autorisiert sind, die Montage, Demontage, Installation, Einstellung, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Produkts durchzuführen.

**ACHTUNG**

Bevor die Ware in der Theke aufzustellen, lassen Sie die Theke für 24 Stunden an der gewünschte Temperatur funktionieren.

Die Ware soll in der Theke ausgestellt, nur wenn die Theke die richtige Temperatur schon erreicht hat.

1.5 Allgemeine Hinweise

Sämtliche hierin aufgezeigten Sicherheitsvorschriften müssen genau befolgt werden.

Die in der Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen sind Gegenstand einer Schulung, die vom technischen Personal des Händlers während der Installation erteilt wird; es obliegt dem Kunden, die Teilnehmer auszuwählen und zu prüfen, ob der erworbene Kenntnisstand der jeweilig zu vergebenden Aufgabe entspricht.

HINWEISEN:

Falls Sie diese Hinweise nicht beachten, ein Brand oder eine Explosion statt finden können, mit Schaden zu Materialien und Personen oder Tod.

Keine offene Flammen, Zigaretten oder andere Zündvorrichtungen in der Nähe von dem Möbel benutzen.

Die Installation und die Inbetriebnahme der Theke müssen von qualifiziertem Personal gemacht werden.

Lesen Sie das ganze Handbuch, bevor die Theke zu installieren und benutzen.

Dieses Gerät funktioniert mit Gas R-290 (Propangas), das hochentzündlich ist.

Das R-290 ist schwerer als die Luft und häuft sich in geschlossene Räume, am oder unter dem Boden.

Das Propangas hat kein Geruch. Ein eventuelles Gasleck kann nur mit spezifischen Instrumenten von qualifiziertem Personal gefunden wird.

Falls ein Gasleck gefunden wird, evakuieren sofort alle die Personen in dem Laden und anrufen Sie die Feuerwehr, um zu warnen dass, ein Propangasleck statt gefunden hat.

Eine Nichteinhaltung dieser Hinweise, kann eine Explosion, Verletzungen oder Schaden zu Personen und Güte verursachen.

Bitte diese Seite ausdrucken und im Laden aufbewahren.

Die hier beiliegenden Schaltpläne sind ausschließlich für Wartungseingriffe und Inspektionen zu verwenden.

**Beachten!**

Es ist strengstens untersagt, sie für Änderungen am Produkt zu benutzen. Eventuell gewünschte Änderungen sind beim Händler zu beantragen, wobei alle technischen Eigenschaften des Produkts und die Begründungen für die Änderungswünsche anzugeben sind; sollten die Änderungen genehmigt werden, so sind diese nur vom Personal des Herstellers oder von entsprechend autorisiertem Personal vorzunehmen.

**Beachten!**

Die nicht autorisierte Änderung/Auswechslung von einem oder mehreren Bauteilen oder Bauteilgruppen des Produkts kann zu Unfällen führen und befreit den Hersteller von jeder zivil- bzw. strafrechtlichen Haftung.

1.5.1 Pflichten des Kunden

Sofern nicht vertragliche Sonderregelungen Anderweitiges bestimmen, hat der Kunde dafür Sorge zu tragen:

- die Mitarbeiter auszuwählen, die an der Schulung für den Produktbetrieb teilnehmen;
- einen geeigneten Aufstellort für das Produkt zu wählen und entsprechend vorzubereiten;
- beim Empfang des Produkts zu prüfen, ob die Lieferung den Auftragsdaten entspricht;
- sämtliche hierin beschriebenen Maßnahmen auszuführen, vorausgesetzt, dass nichts Gegenteiliges angeordnet ist.

1.5.2 Service

Zur Inanspruchnahme von Serviceleistungen hat der Kunde sich direkt an den Kundendienst des Händlers zu wenden, wie dies im Kaufvertrag geregelt ist.

1.5.3 Ersatzteile**Beachten!**

Der Kunde ist verpflichtet, immer Original-Ersatzteile des Herstellers zu verwenden.

Der Hersteller schließt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden sowie Problemsituationen aus, die aus dem Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen herrühren.

Was die elektrische und elektronische Ausrüstung der Produkte betrifft, wird auf den E-Schaltplan verwiesen.

**Beachten!**

Bei der Bestellung von Ersatzteilen beim Händler müssen immer das Modell und die Seriennummer des Produkts angegeben werden, für das die Ersatzteile benötigt werden.

2. Informationen zur Sicherheit**2.1 Allgemeine Vorschriften - Unterweisung**

- Jeder, der beruflich mit dem Produkt zu tun hat, ist aufgefordert, die Betriebsanleitung vor Aufnahme seiner Arbeit vollständig durchzulesen.

- Die Nichtbeachtung oder lückenhafte Umsetzung der Sicherheitsvorschriften beim Gebrauch und bei der Wartung des Produkts können zu Unfällen führen, für die der Händler und der Hersteller keine Haftung übernehmen.
- Es wird schließlich daran erinnert, dass laut geltendem Gesetz:

**Beachten!**

Der Arbeitnehmer verpflichtet ist, die vom Arbeitgeber in Sachen Sicherheit erteilten Vorschriften und Anweisungen zu befolgen.

2.2 Allgemeine Vorschriften - Zuständigkeiten und Kontrollen

- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem technischem Personal durchgeführt werden.
- Das Produkt ist ausschließlich für die Lagerung und Präsentation von Lebensmitteln konzipiert, jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Immer, wenn empfohlen, die Persönlichen Schutzausrüstungen tragen.
- Den technischen Eigenschaften des Produkts angemessene Feuerlöschgeräte vorhalten.
- Dieses Gerät kann von Kinder ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder unterwiesen wurden, das Gerät auf sichere Weise zu verwenden, und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Lagern Sie in dem Gerät keine explosiven Substanzen wie Aerosol Dosen mit brennbaren Treibmitteln.
- Maximale Höhe, in der das Produkt installiert werden kann: 2000m.

2.3 Brandschutzmaßnahmen



Achtung !

Geeignete Mitteln für Brandbekämpfung: Sprühwasser, trockenes Pulver.

Nicht geeignete Mitteln für Brandbekämpfung: Wasserstrahlen, Kohlendioxid.

Spezifischen Gefahren: Feuerexposition kann den Bruch oder die Explosion des Behälters verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid bilden.

Für weitere Informationen, lesen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

2.4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Die hier nachstehend aufgezeigten Erste-Hilfe-Maßnahmen beziehen sich auf das Inberührungkommen mit Kältemittel.



Achtung !

Siehe "Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels"



Beachten!

Zwecks weiterer Details siehe "Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels".

ACHTUNG: THEKEN MIT KÄLTEMITTEL R290



Das Kältemittel R290 ist umweltfreundlich aber auch hochentzündlich.

Während des Transports, der Installation und Verschrottung, beachten Sie, die Rohre des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

Das Gerät von offene Flammen und Zündvorrichtungen fernhalten.



IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von offene Flammen und Zündvorrichtungen fernhalten.

Der Raum für einige Minuten lüften. Das Gerät ausmachen, den Stecker ausziehen und den Kundendienst informieren.

Der Raum wo die Theke liegt, soll größer sein, wenn der Theke viele R290 enthält.

Wenn der Raum zu klein ist, kann ein Gasleck eine entzündliche Mischung von Luft und Gas bilden.

Der Rauminhalt des Raumes wo die Theke liegt, muss mindestens 19m³ pro Kältemittelsystem breit sein.



Der Kühlkreislauf enthält Gas R290 unter Druck. Er kann explodieren, wenn aufgewärmt.



ACHTUNG

Die Wartung muss vom Fachpersonal gemacht werden, das ausgebildet und behäftigt für Wartungsarbeiten an entzündlichen Kältemitteln ist.

3. Technische Spezifikation des Produkts

3.1 Allgemeine Beschreibung

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Produkt ist eine anreihbare Kühltheke mit Standardabmessungen, die in der Folge als "Produkt" oder "Möbel" bezeichnet wird. Konzipiert ist das Möbel für die Präsentation von Lebensmitteln und deren:

3.1.1 Strukturkomponenten

EXTRA 100 - UMLUFTKÜHLUNG

EXTRA - WINKEL

3.1.2 Steuerung

Die Steuerung des Möbels erfolgt über eine Steuereinheit.

Zwecks Bedienung siehe "**Betriebsanleitung der Steuerung**" im Anhang.

3.2 Technische Daten

Sämtliche auf hierin enthaltene Zeichnungen bezogenen Maße sind in Millimetern (mm) angegeben.

3.2.1 Abmessungen

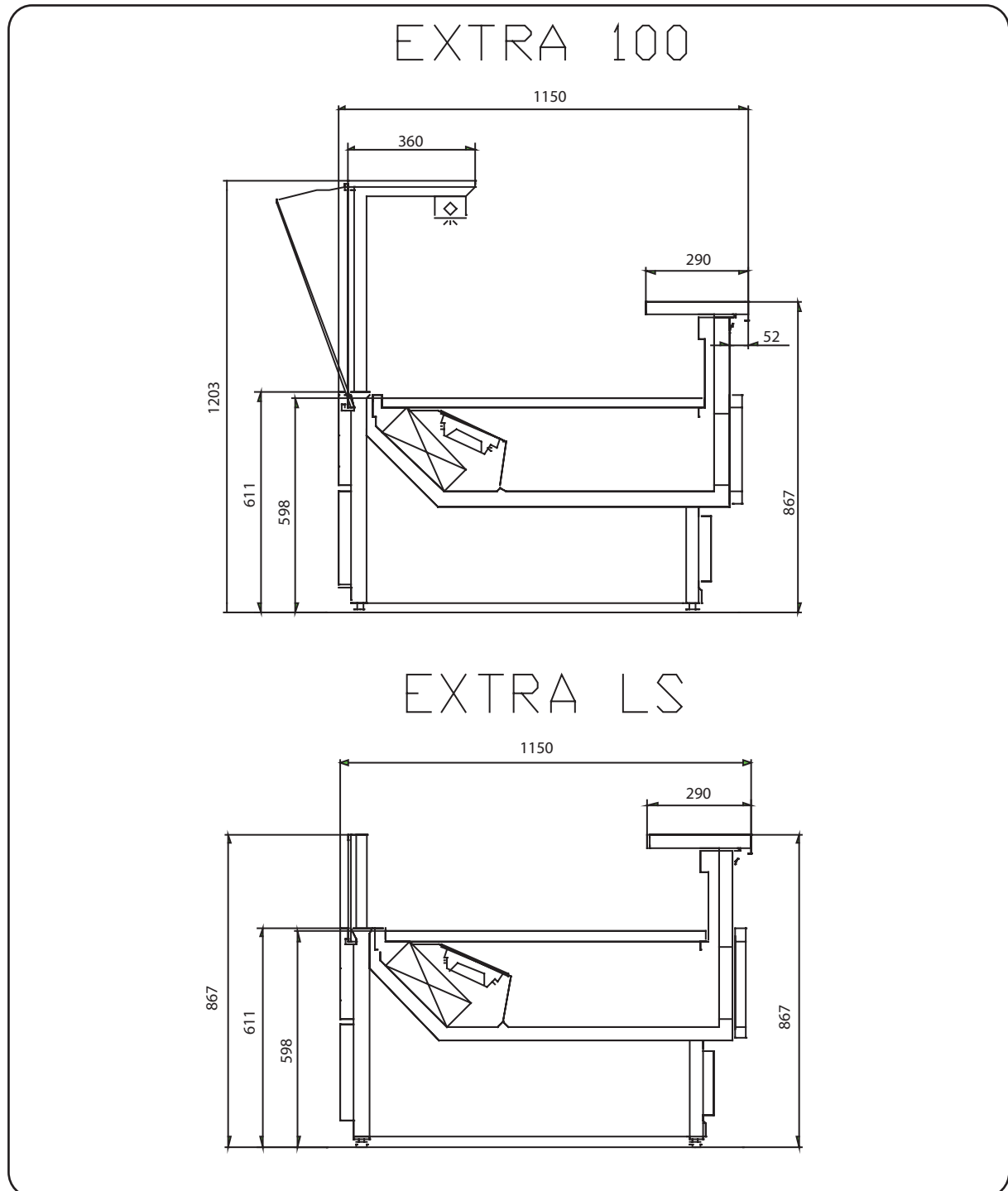


Fig. 1 Abmessungen Extra 100

3.2.2 Lay-out

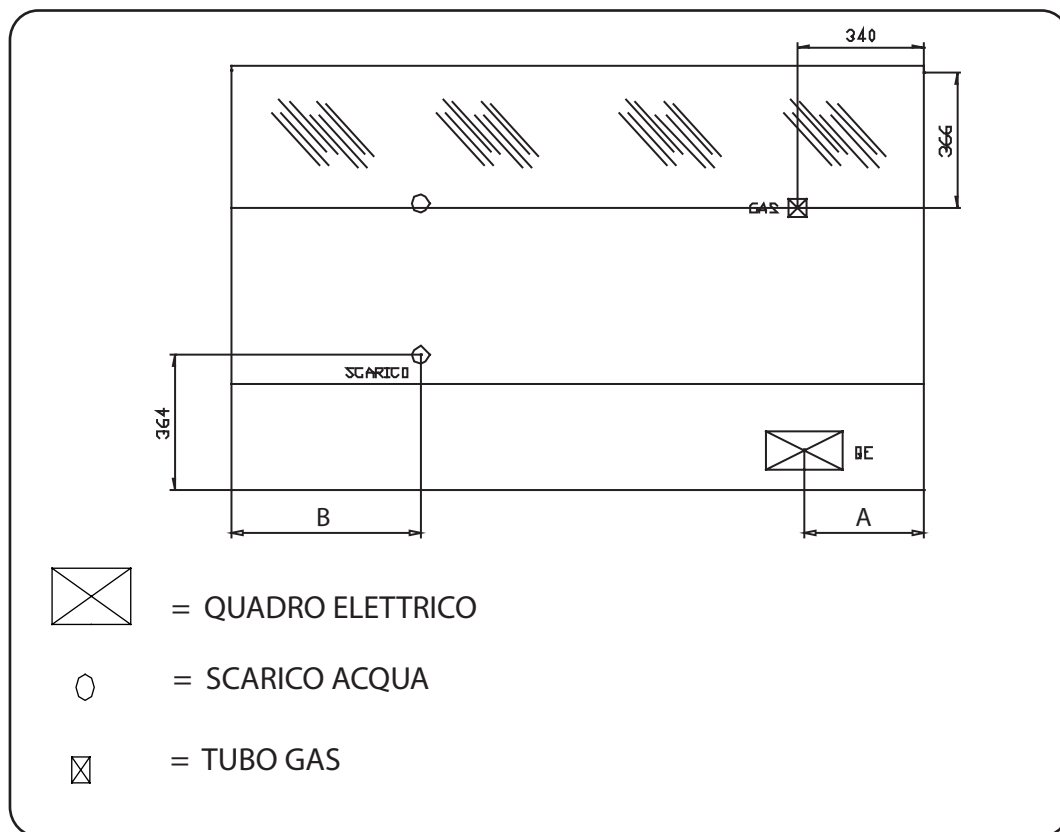


Fig. 2 Lay-out

Möbellänge	A (mm)	B (mm)
1250	290	196
1875	322	512
2500	785	620
3125	934	1042
3750	897	1352

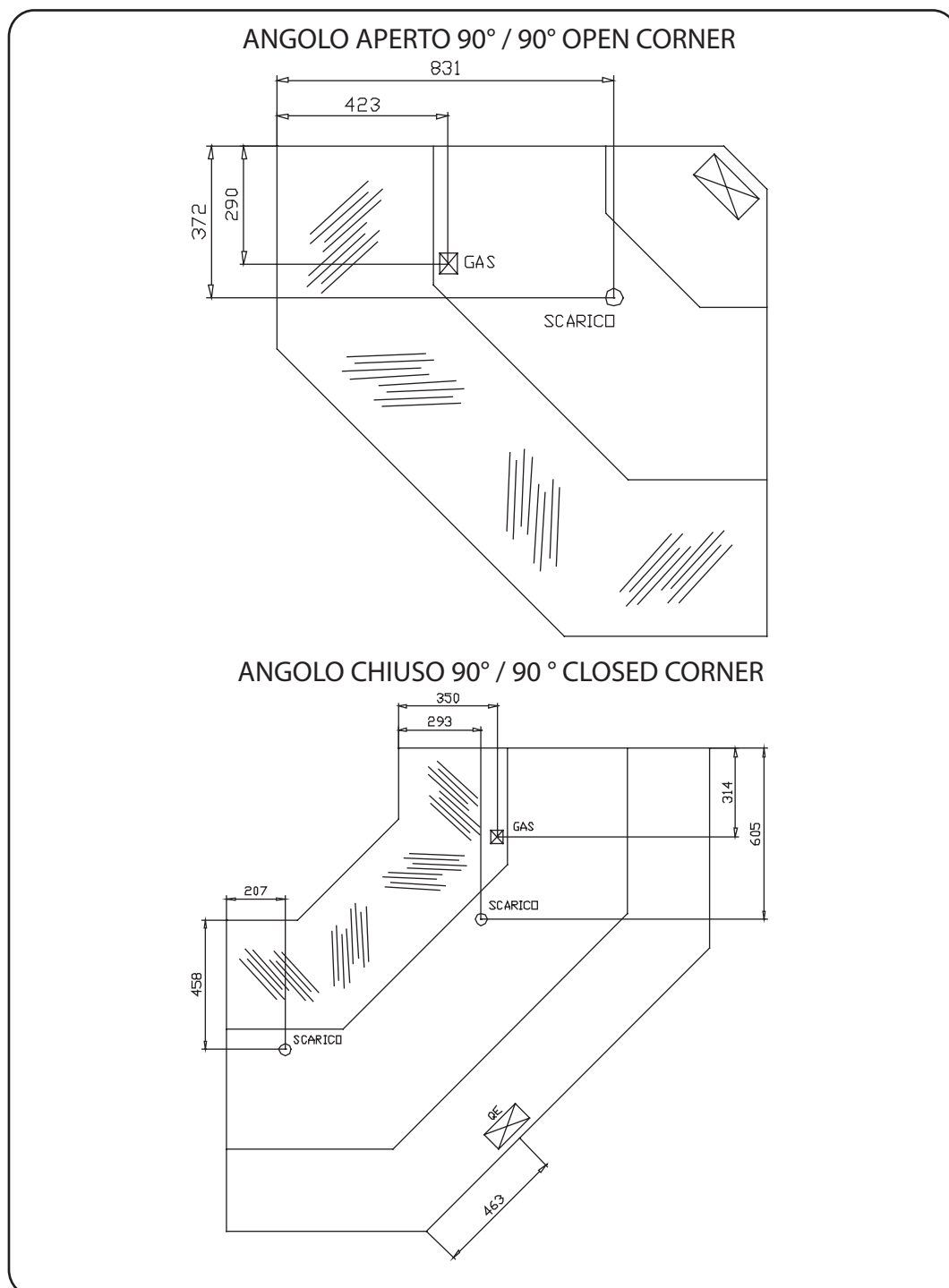


Fig. 3 Lay-out

3.2.3 Gewichtstabelle

Möbellänge (mm)	1250/AA90	1875/AC90	2500	3125	3750	LC 625
Gewicht ohne Kühlaggregat (kg)	160	210	260	310	360	75
Gewicht mit Kühlaggregat (kg)	190	240	290	345	400	/

3.2.4 Zulässige Lasten

Hinsichtlich der für das Möbel zulässigen Lasten ist auf die nachstehende Tabelle Bezug zu nehmen.

KOMPONENTEN	LAST
Aluminium-Zahlplatten/-Kopfblenden	max. kg 66/m ²
Glas-Zahlplatten/-Kopfblenden	max. kg 26/m ²
Zwischenauslagen	max. kg 34/m ²
Auslageböden	max. kg 105/m ²

3.2.5 Kälteanlage

Bezüglich der technischen Eigenschaften des Kältemittels wird auf das "**Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels Kühlmittel**" verwiesen.

3.3 Geräuschemissionen

Die vom Hersteller durchgeführten Prüfungen haben unter den von der EU-Richtlinie 89/392/EWG festgelegten Bedingungen einen Schalldruckpegel zwischen 55 und 57 dBA ergeben.

Die Geräuscentwicklung hängt auch von der Verkaufsraumtemperatur und bei Möbeln "mit Kühlaggregat" von der Reinigung des Verflüssigers ab.

3.4 Andere Emissionen



Vorsicht

Austritte des Kältemittels R290 sind möglich.

3.5 Aufstell- und Betriebsbedingungen

Für einen einwandfreien Betrieb des Produkts prüfen, dass die Klimaklasse des Möbels mit der des Aufstellortes übereinstimmt (siehe unten).

Für den korrekten Betrieb der Möbel "mit Kühlaggregat" ist es erforderlich:

- die Lüftung des Raumes einschließlich Bodenebene auch während der Schließung der Verkaufsstelle zu gewährleisten;
- die Luftschlitze des Verflüssigungssatzes offen zu lassen, d.h. es dürfen keine Waren oder anderen Dinge den Lufteintritt verhindern.

Für die Möbel "ohne Kühlaggregat" ist es erforderlich:

- den externen Verflüssigungssatz vor Umwelteinflüssen geschützt aufzustellen.

Auf jeden Fall ist auf Folgendes zu achten:

- das Möbel so aufstellen, dass es weder direkter Sonnenbestrahlung noch anderen Wärmequellen wie starken Glühlampen, Herden oder Heizköpern ausgesetzt ist;
- das Möbel fern von Türen, Fenstern und Luftauslässen von Klimaanlage aufstellen, um Luftströme von über 0,2 m/s zu vermeiden.

Beachte



Eine Erhöhung der Verkaufsraumtemperatur u./o. eine unzureichende Lüftung des Verflüssigungssatzes führen neben einer Verschlechterung des Energieverbrauchs zu Leistungsminderungen des Möbels mit folglichem Qualitätseinbuße der ausgestellten Waren.

EMPFOHLENE RAUMTEMPERATUR FÜR ARBEITSWEISE:

Min.15°C

Max.26°C

Relative Feuchtigkeit 60%

3.6 Beschreibung der Restrisiken

Vorsicht



SCHNITTGEFAHR

Bei der Reinigung der Wanne nach Entfernung der Auslageböden Acht geben, sich nicht an den Verdampferrippen zu verletzen, die aufgrund der geringen Stärke scharf sein können.

Im Falle von Möbeln "mit Kühlaggregat" bei der Reinigung des Verflüssigers Acht geben, sich nicht an den Verflüssigerrrippen zu verletzen, die aufgrund der geringen Stärke scharf sein können.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bei den oben beschriebenen Reinigungsarbeiten müssen Handschuhe getragen werden.

Vorsicht



VERBRENNUNGSGEFAHR

Bei Möbeln mit elektrischer Abtauung Acht geben, sich nicht zu verbrennen, da das Heizelement nach der automatischen Abtauung noch heiß sein könnte.

Bei Wärmetheken mit Infrarot-Lampen Acht geben, sich nicht zu verbrennen, da einige Teile heiß sein können.

Vorsicht



QUETSCHGEFAHR

Bei Möbeln mit Glasaufbau erfolgt die Scheibenöffnung mit Gasdruckfedern, die den Hebevorgang unterstützen und als Sicherung gegen die unbeabsichtigte plötzliche Schließung der Scheiben dienen.

Um Quetschrisiken zu vermeiden, die Funktionstüchtigkeit des Systems regelmäßig prüfen und darauf achten, dass ein höherer Kraftaufwand beim Öffnen der Scheiben auf eine Beeinträchtigung des Hebeseystems hinweist.

Vorsicht



GLASBRUCHGEFAHR

Sämtliche Scheiben der Möbel sind aus Sicherheitsglas, und das Risiko, dass Personen durch ihren Bruch Schaden nehmen, ist sehr gering, da die Splitter dieses Glases nie mehr als 3 cm in der Länge messen.

Im normalen Betriebszustand sind die Scheiben abgesenkt, sodass keine Bruchgefahr durch Herabfallen besteht.

Beim Reinigen des Möbels und beim Einschichten der Ware werden die Scheiben angehoben und dank der Gasdruckfedern in Stellung gehalten.



Vorsicht

Alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Gebäudekonstruktion frei halten



Vorsicht

Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel, um den Auftauprozess zu beschleunigen, außer den vom Hersteller empfohlenen



Vorsicht

Verwenden Sie keine Elektrogeräte in den Lebensmittelfächern des Geräts, es sei denn, es handelt sich um den vom Hersteller empfohlenen Typ



Vorsicht

In die feste Verkabelung müssen gemäß den Verkabelungsvorschriften Trennmittel eingebaut werden.

Bei Festanschluss, zu verwendender Mindestkabelquerschnitt 2,5 mm².



Vorsicht

Mindestabstand zu Wänden 20 cm.

Mindestabstand zu anderen Produkten 50 cm

3.7 Schutzvorrichtungen

Die Komponenten des Kühlsystems und die Steuerung sind gewöhnlich nicht zugänglich und durch rückseitig am Möbel angebrachte Schließbleche abgedeckt.



Verbot

Abgesehen von einschlägigen Wartungsmaßnahmen ist es untersagt, diese Schließbleche zu entfernen bzw. bei offenen oder abgenommenen Schließblechen zu arbeiten.

4. Vorbereitung auf den Betrieb

4.1 Transport, Handling und Aufstellung

4.1.1 Anlieferung des Produkts

Das Möbel wird vom Hersteller ab Werk geliefert. Vor der Übergabe an den Spediteur wird das lieferungsgegenständliche Material sorgfältig vom Hersteller kontrolliert.

Der Hersteller haftet daher nicht für Schäden oder Entwendung von Teilen, die sich nach der Übergabe des Möbels an den Spediteur ereignen sollten.



Beachte

Die Möbelteile sind in der Regel verpackt; für Teile, die unverpackt sind, muss der Transport entsprechend organisiert werden.

Sämtliche Teile, die während des Transports in Bewegung geraten können, müssen gut gesichert werden.



Beachte

Bei der Anlieferung des Produkts muss der Kunde:

prüfen, dass die Lieferung den Auftragsdaten entspricht.

sicher stellen, dass das Möbel während des Transports keine Schäden erlitten hat, dass die Verpackung nicht geöffnet wurde und keine Teile fehlen.

Bei der Feststellung von Schäden oder fehlenden Teilen Fotos machen und unverzüglich Mitteilung an den Spediteur und den Händler ergehen lassen.

4.1.2 Handling und Aufstellung

Für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten haftet der Kunde, es sei denn, es bestehen anderweitige Vereinbarungen.

Zum Handling des Möbels einen Gabelstapler mit entsprechender Tragkraft verwenden und die in der nachstehenden Abbildung gezeigten Angriffspunkte beachten.

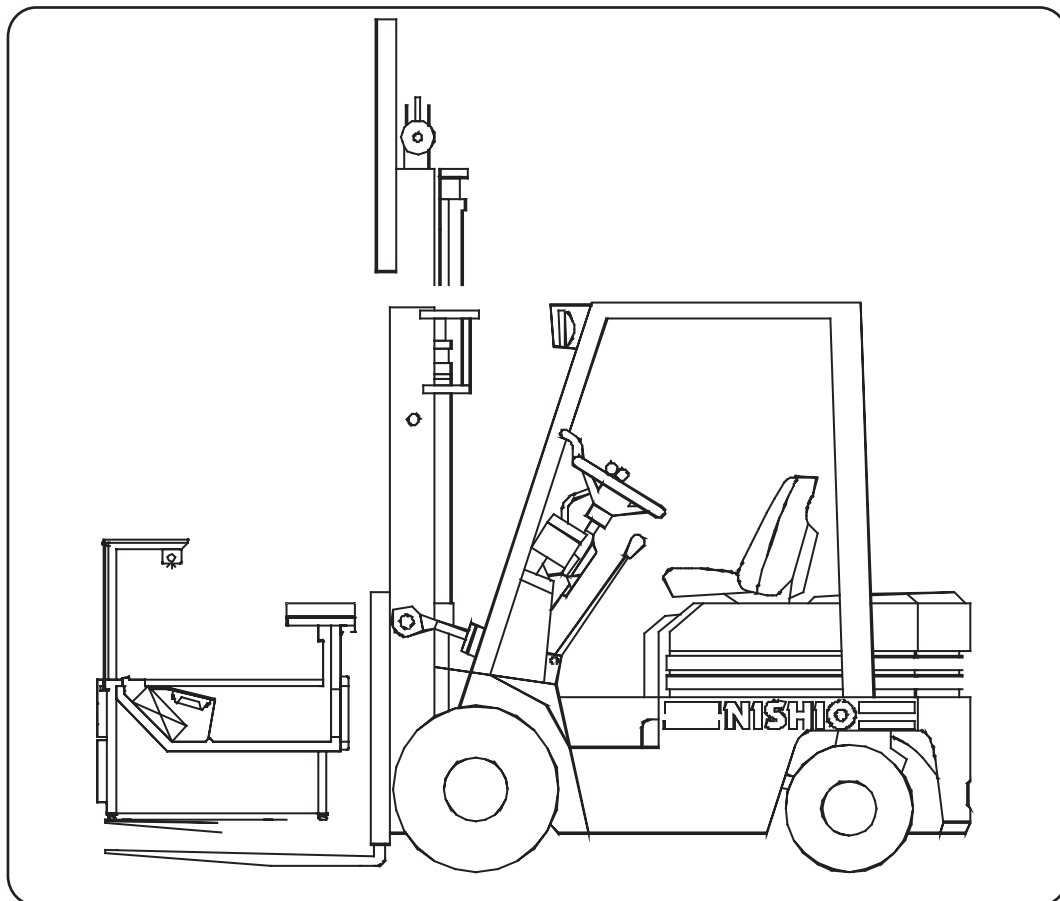


Fig. 4 Handling ENIXE

**Beachte**

Jedesmal, wenn das Möbel bewegt werden muss, eine Palette hierzu benutzen.

Solange das Möbel noch nicht vollständig angehoben ist, kontrollieren, dass es sich im Gleichgewicht befindet.

Das Möbel vorsichtig und gleichmäßig (ohne ruckartige Bewegungen) heben.

Das Möbel einwandfrei horizontal aufstellen; ggf. auf die Stellfüße einwirken, um das Möbel unter Zuhilfenahme einer Wasserwaage zu nivellieren. Es muss perfekt waagrecht sein, damit es korrekt funktioniert, d.h. insbesondere das Tauwasser problemlos ablaufen kann und laute Motorvibrationen verhindert werden.

Bei Möbeln mit Tauwasserauffangbehälter prüfen, dass dieser so positioniert ist, dass der Anschluss des Ablaufs an die Abwasserableitung des Aufstellortes möglich ist.

4.2 Auspacken des Produkts und Entsorgung der Verpackungsmaterialien

Für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten haftet der Kunde, es sei denn, es bestehen anderweitige Vereinbarungen.

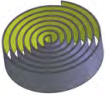
Die Verpackung erst entfernen, nachdem das Möbel aufgestellt wurde.

Die Entsorgung der Verpackungsmaterialien muss unter Beachtung der einschlägig geltenden Vorschriften erfolgen.

4.3 Montage

Für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten haftet der Kunde, es sei denn, es bestehen anderweitige Vereinbarungen.

**CANALIZZAZIONE TRA BANCO E BANCO - MULTIPLEXATION BETWEEN CABINET AND CABINET -
CANALISATION VITRINE ET VITRINE - ZUSAMMENBAUSATZ ZWISCHEN THEKE UND THEKE**

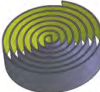
ART. 1 C60001080  SPUGNA ADESIVA 2 PZ	ART. 2 C50001040  VITE M6 X 100 TE ZN 5 PZ	ART. 3 C50006050  VITE M6X 30 TCEI ZN 2 PZ	ART. 4 C50001880  DADO M6 ZN 6 PZ
ART. 5 C50001970  SPINA D. 4 X 40 ZN 6 PZ	ART. 6 C70028290  COPERTURA CAN 1 PZ	ART. 7 C50003550  VITE AF 4.2X13 TC-IC IX 12 PZ	ART. 8 C50008650  VITE CANNOCCHIALE MAS. M4X30 TCI 1 PZ
ART. 9 C50008660  VITE CANNOCCHIALE FEM. M4X20 TCI 1 PZ	ART. 10 C70090740  TESTINA PROF. PLAFONIERA 1 PZ	ART. 11 C50002170  ROSETTA ZN X M6 8 PZ	KIT 1

**CANALIZZAZIONE BANCO CON CASSA - MULTIPLEXATION BETWEEN CABINET AND ENDWALL FOR CASH BLOCK -
CANALISATION ENTRE VITRINE ET JOUE CAISSE - ZUSAMMENBAUSATZ ZWISCHEN THEKE UND SEITENTEIL FÜR KASSENTISCH**

ART. 12 C50004110  VITE AF 4,8X32 TC -IC 4 PZ	ART. 13 C50001730  VITE AF 4,8X60 TC-IC 1 PZ
--	---

KIT 2

**CANALIZZAZIONE BANCO CON SPALLA PIATTA - MULTIPLEXATION BETWEEN CABINET WITH FLAT ENDWALL -
CANALISATION ENTRE VITRINE ET JOUE PLATE - ZUSAMMENBAUSATZ ZWISCHEN THEKE MIT FLACHEN SEITENTEIL**

ART.1 C60001080  SPUGNA ADESIVA 1 PZ	ART.7 C50003550  VITE AF 4,2X13 TC-IC IX 1 PZ	ART. 13 C50001730  VITE AF 4,8X60 TC-IC 4 PZ	
ART. 11 C50010930 ROSETTA IX X M6  4 PZ	ART.14 CP0004867 SUPP.FIANCO V.SP.5  1 PZ	ART.15 C50005760 BORCHIA 25X25 L25 FILETTATA M8  1 PZ	ART.12 C50004110 VITE AF 4,8X32 TC -IC  3 PZ

FOR VERSION 400 - 410 - 450

KIT 3

Fig. 5 Zusammenbauzusammenbau Extra kit

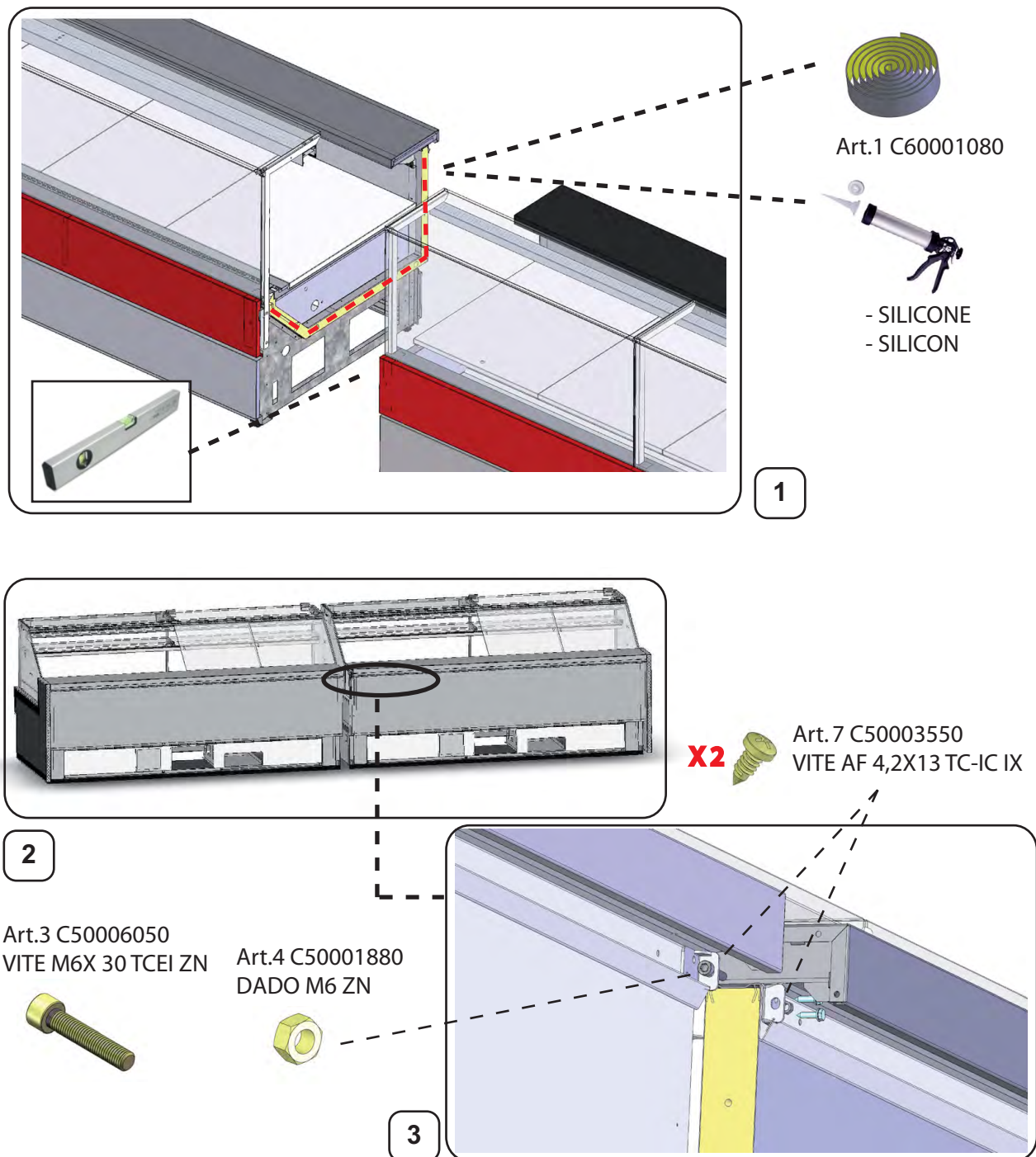


Fig. 6 Kanalisation

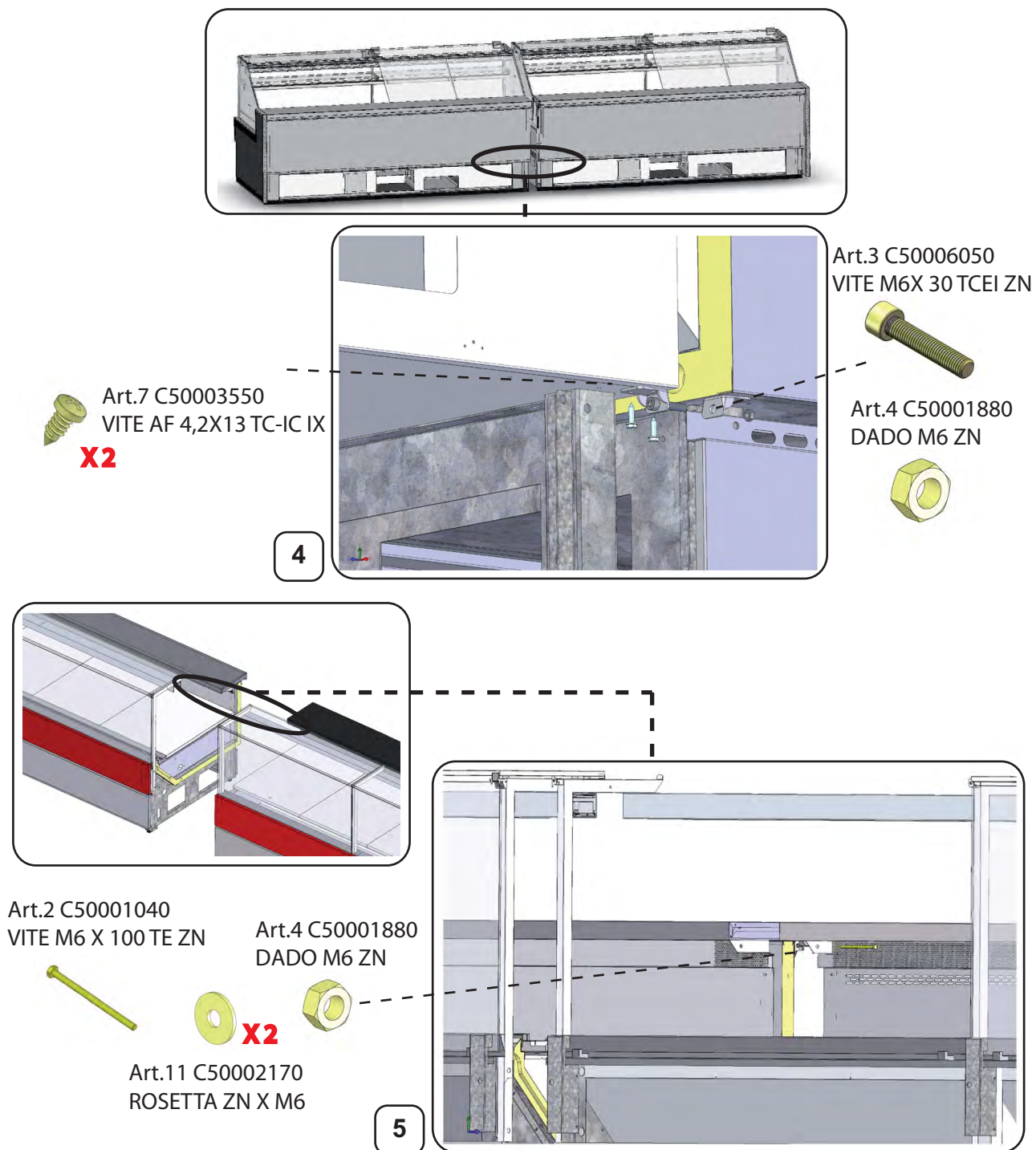


Fig. 7 Kanalisation

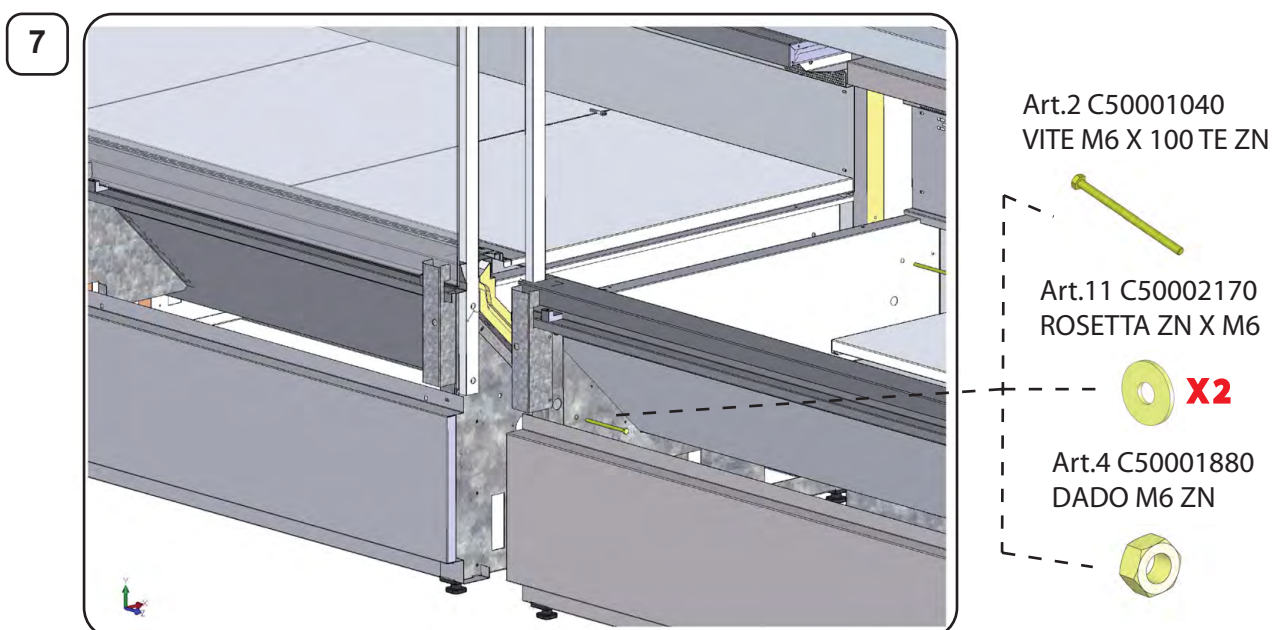
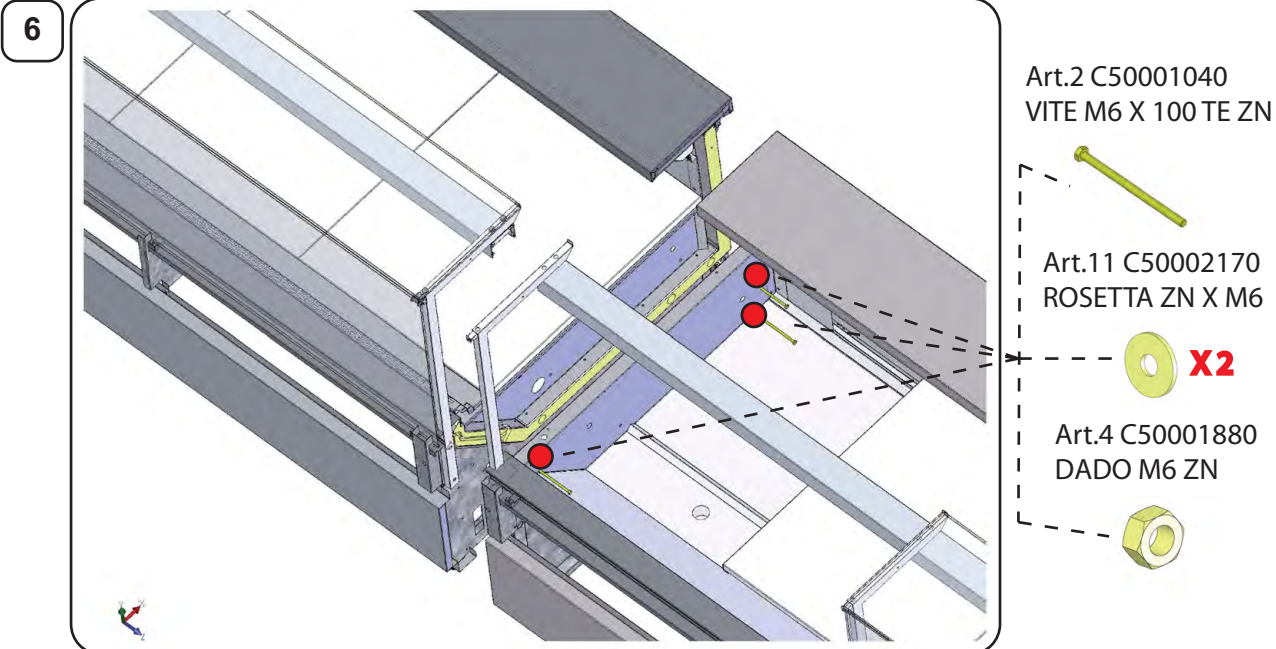
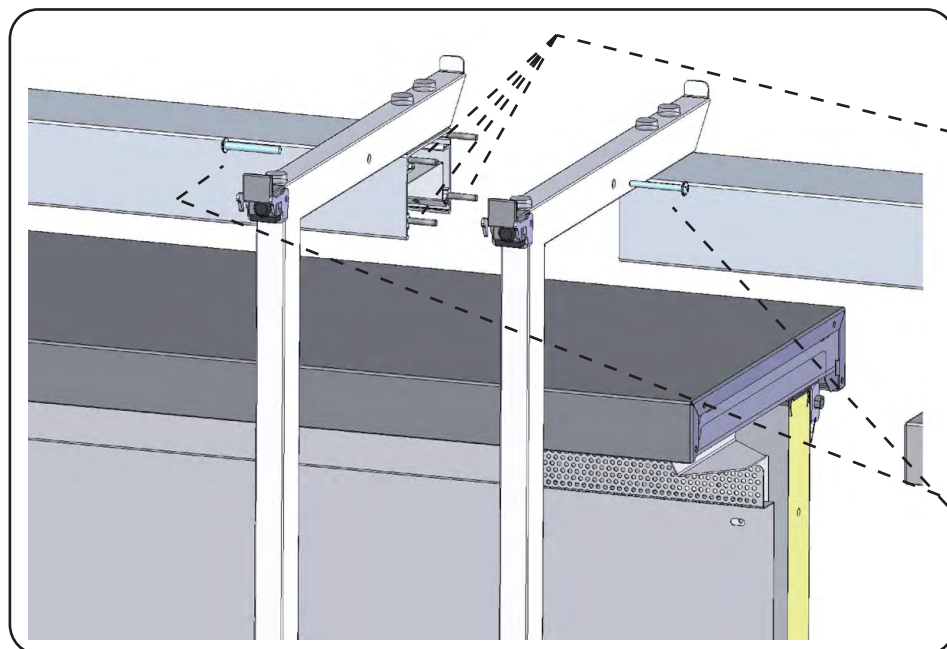


Fig. 8 Kanalisation

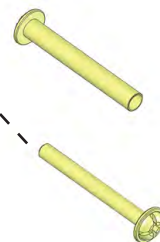


Art.5 C50001970
SPINA D. 4 X 40 ZN

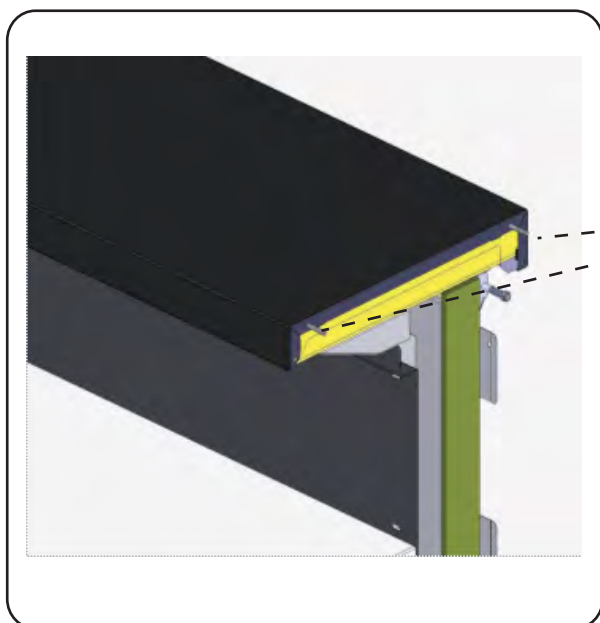


Art.8 C50008650
VITE CANNOCCHIALE
MAS. M4X30 TCI

+
Art.9 C50008660
VITE CANNOCCHIALE
FEM. M4X20 TCI



8



Art.5 C50001970
SPINA D. 4 X 40 ZN
(x 2)

9

Fig. 9 Kanalisation

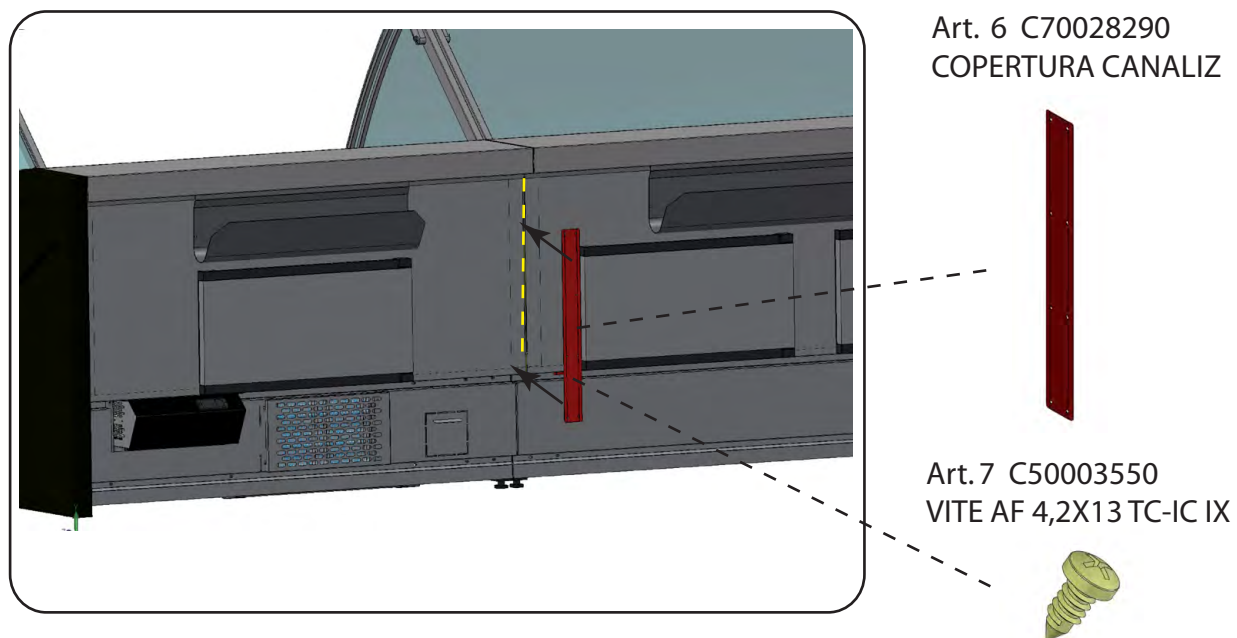
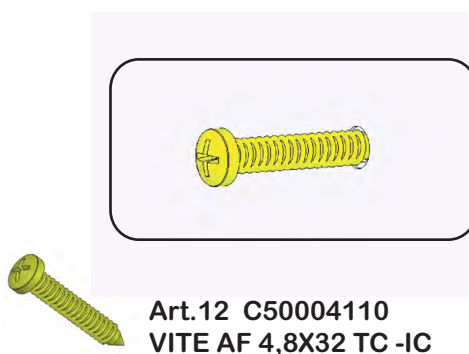
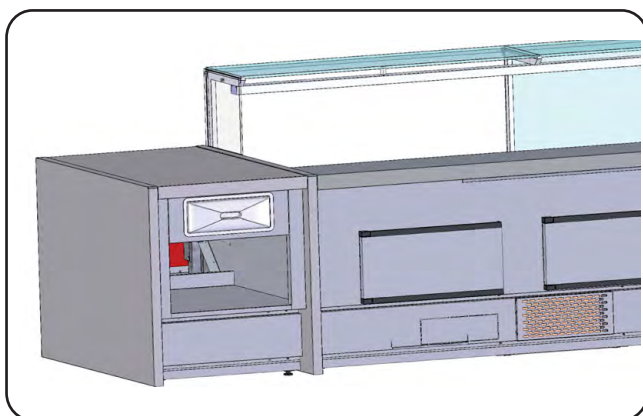
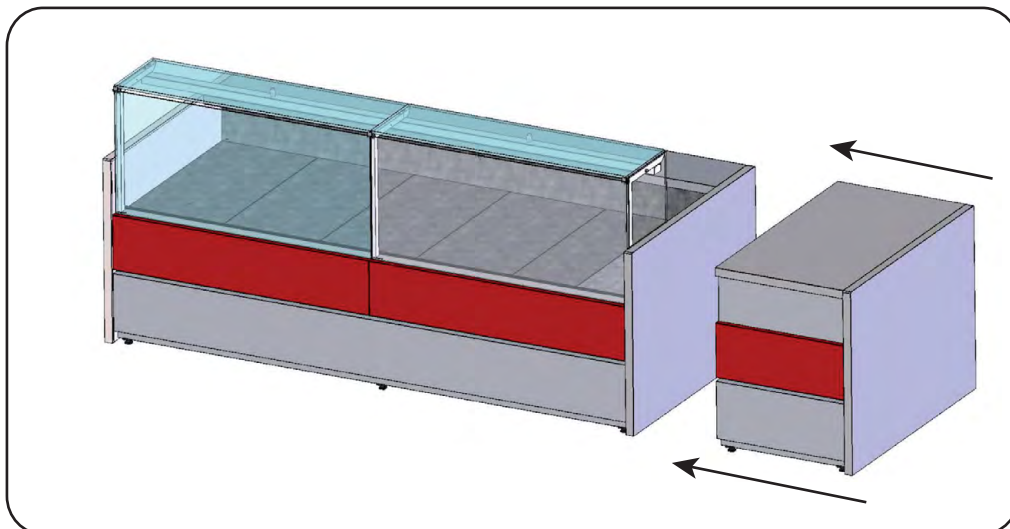


Fig. 10 Kanalisation

CANALIZZAZIONE BANCO CON CASSA - MULTIPLEXATION BETWEEN CABINET AND ENDWALL FOR CASH BLOCK -
CANALISATION ENTRE VITRINE ET JOUE CAISSE - ZUSAMMENBAUSATZ ZWISCHEN THEKE UND SEITENTEIL FÜR KASSENTISCH

KIT 2

Art.12 C50004110
VITE AF 4,8X32 TC -IC

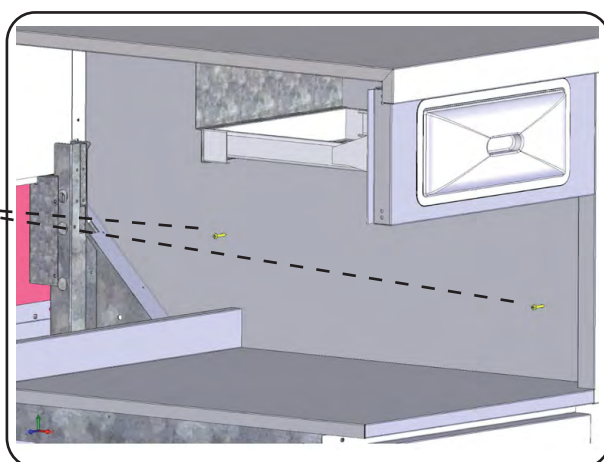
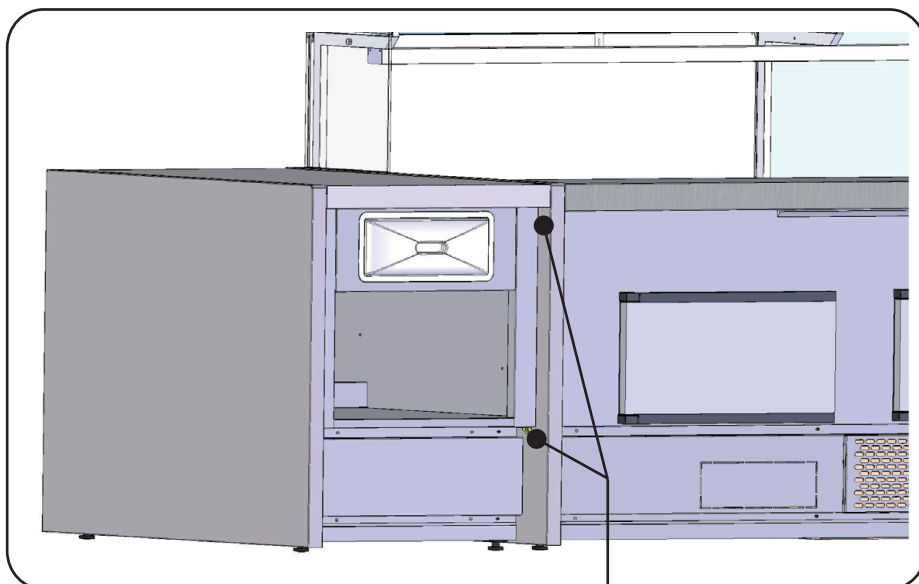


Fig. 11 Kanalisation



Art.12 C50004110
VITE AF 4,8X32 TC -IC

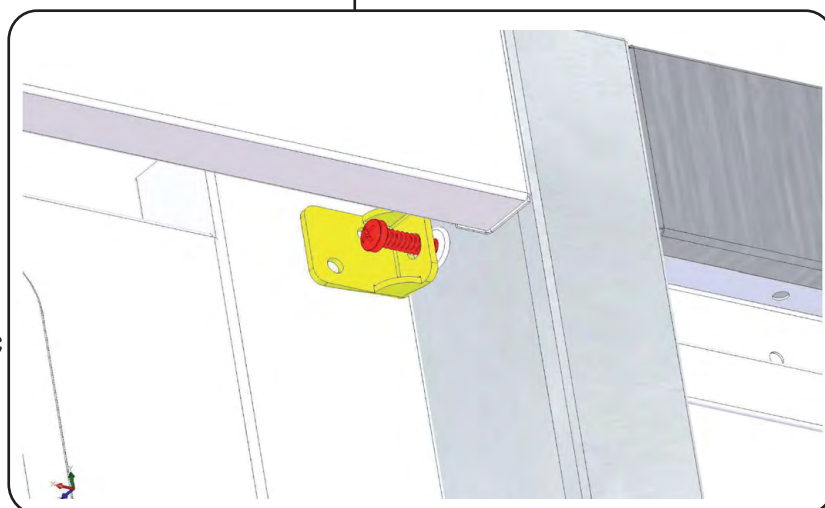
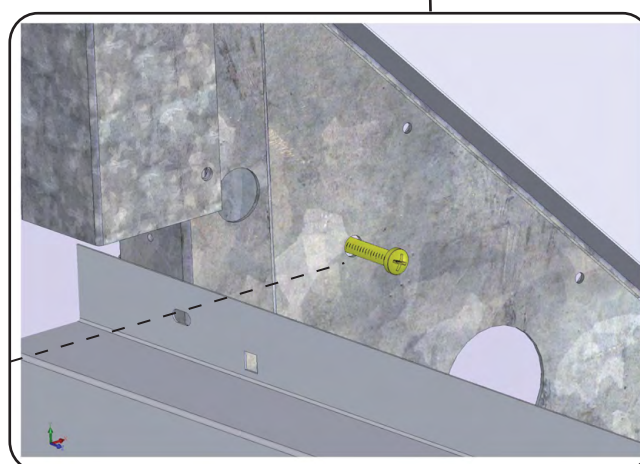
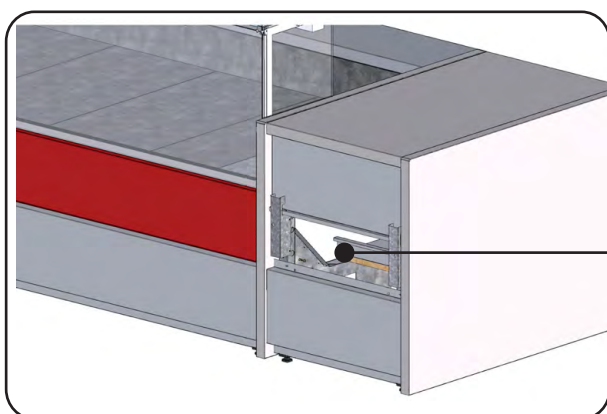
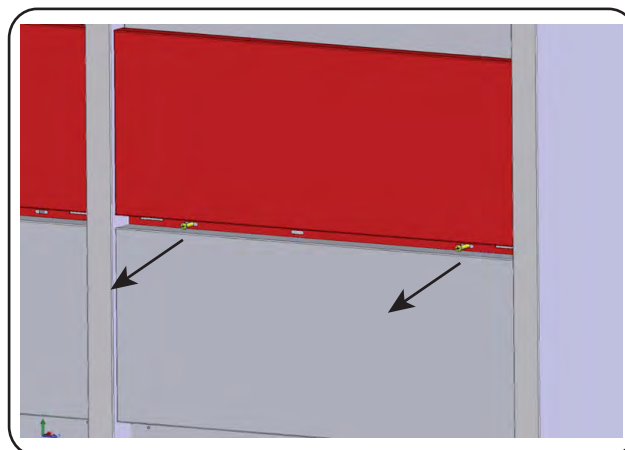
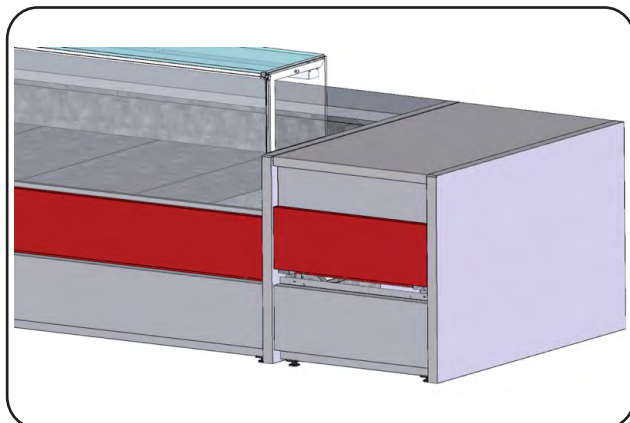


Fig. 12 Kanalisation



Art.13 C50001730
VITE AF 4,8X60 TC-IC

Fig. 13 Kanalisation

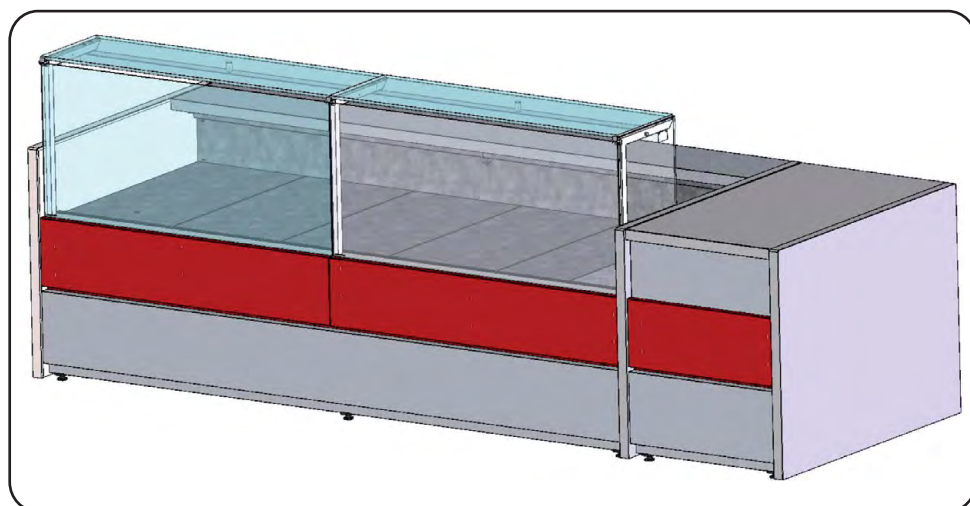
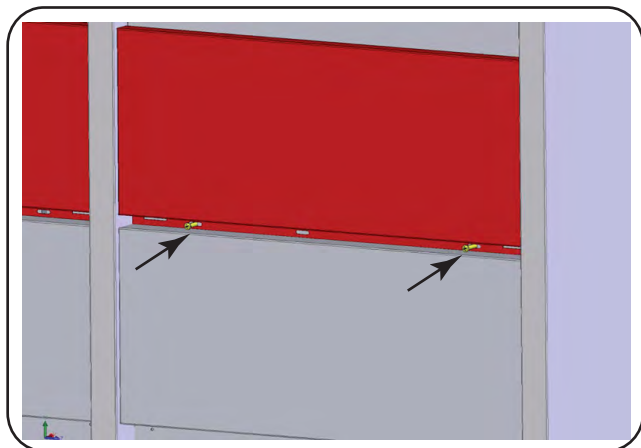
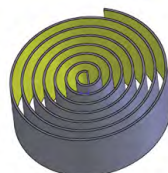
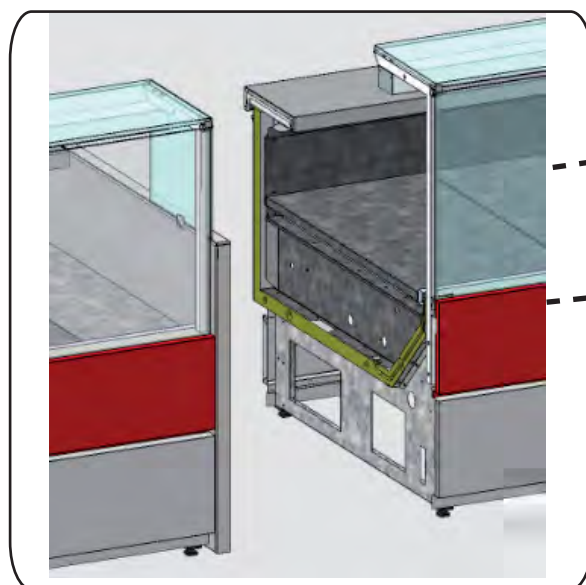
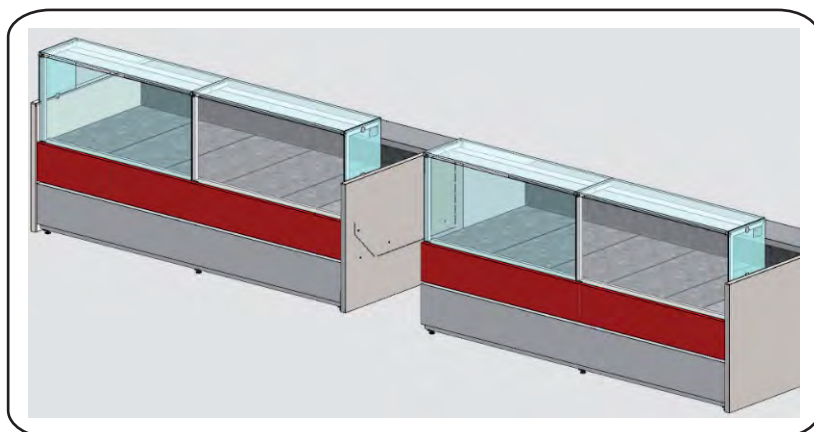


Fig. 14 Kanalisation

CANALIZZAZIONE BANCO CON SPALLA PIATTA - MULTIPLEXATION BETWEEN CABINET WITH FLAT ENDWALL-
CANALISATION ENTRE VITRINE ET JOUE PLATE - ZUSAMMENBAUSATZ ZWISCHEN THEKE MIT FLACHEN SEITENTEIL

KIT 3



Art.1 C60001080
SPUGNA ADESIVA

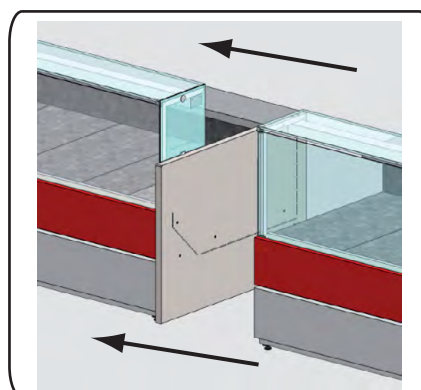


Fig. 15 Kanalisation

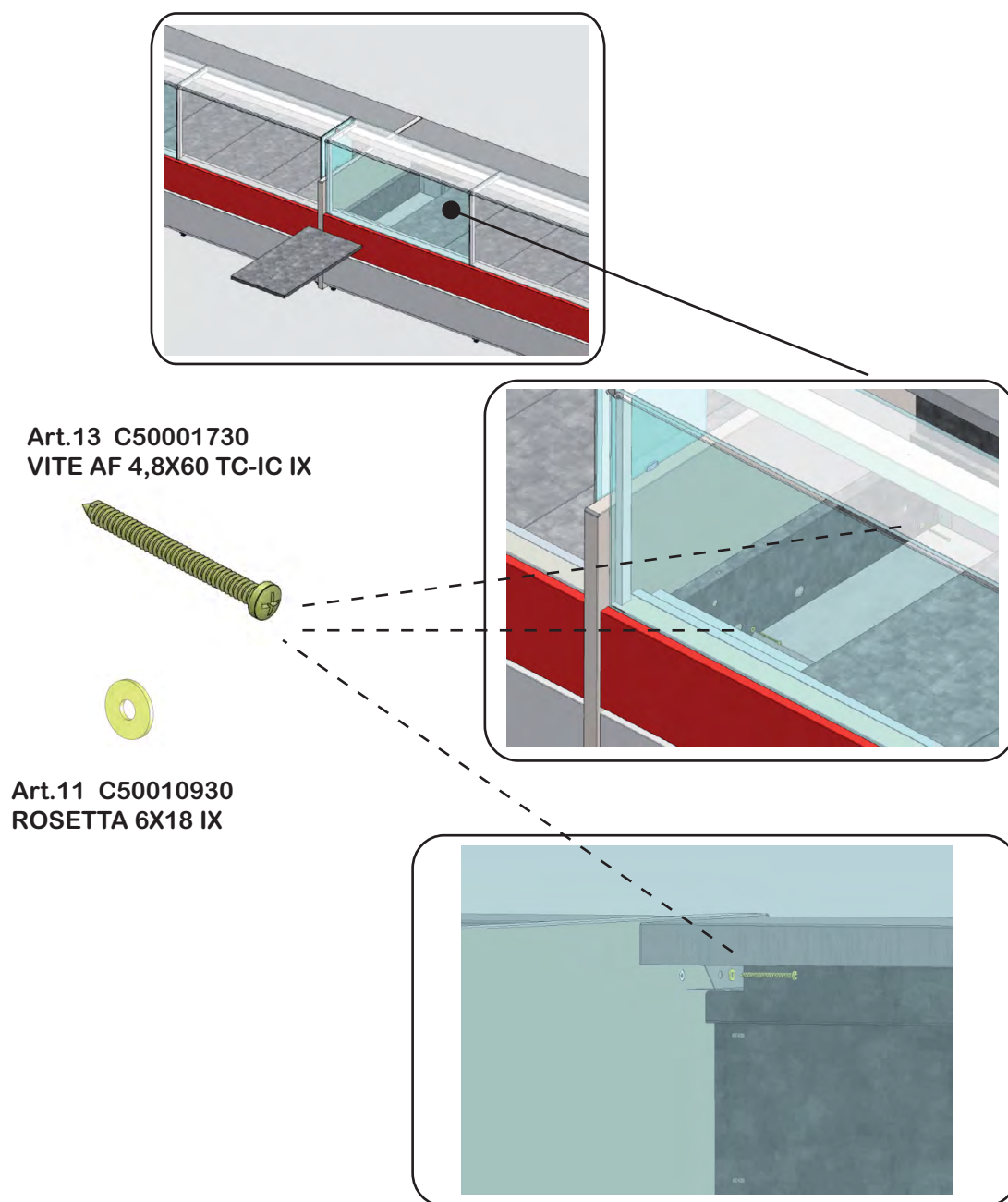


Fig. 16

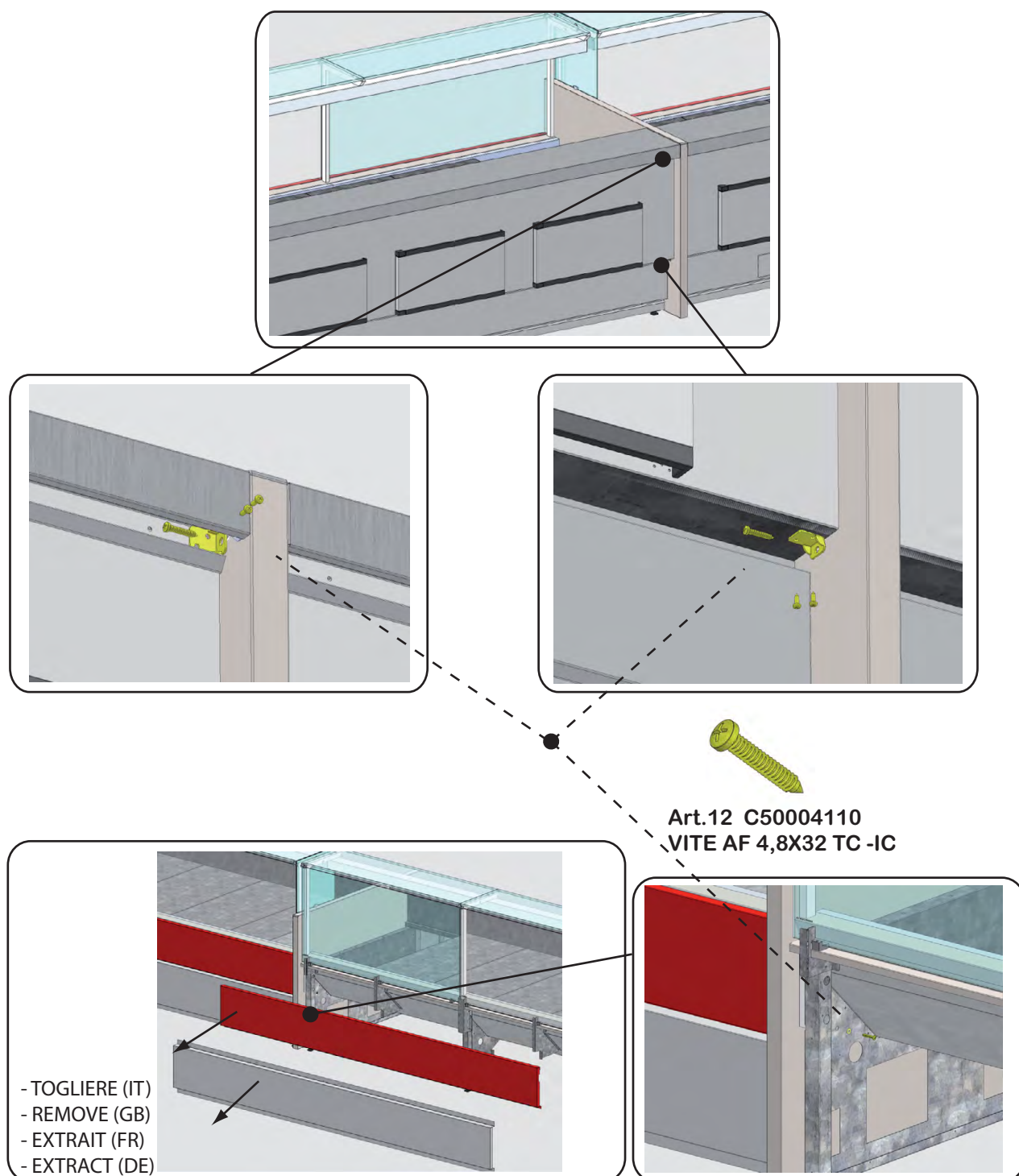


Fig. 17

Art.15 CP0005760
BORCHIA 25X25 L25 FILETTATA M8

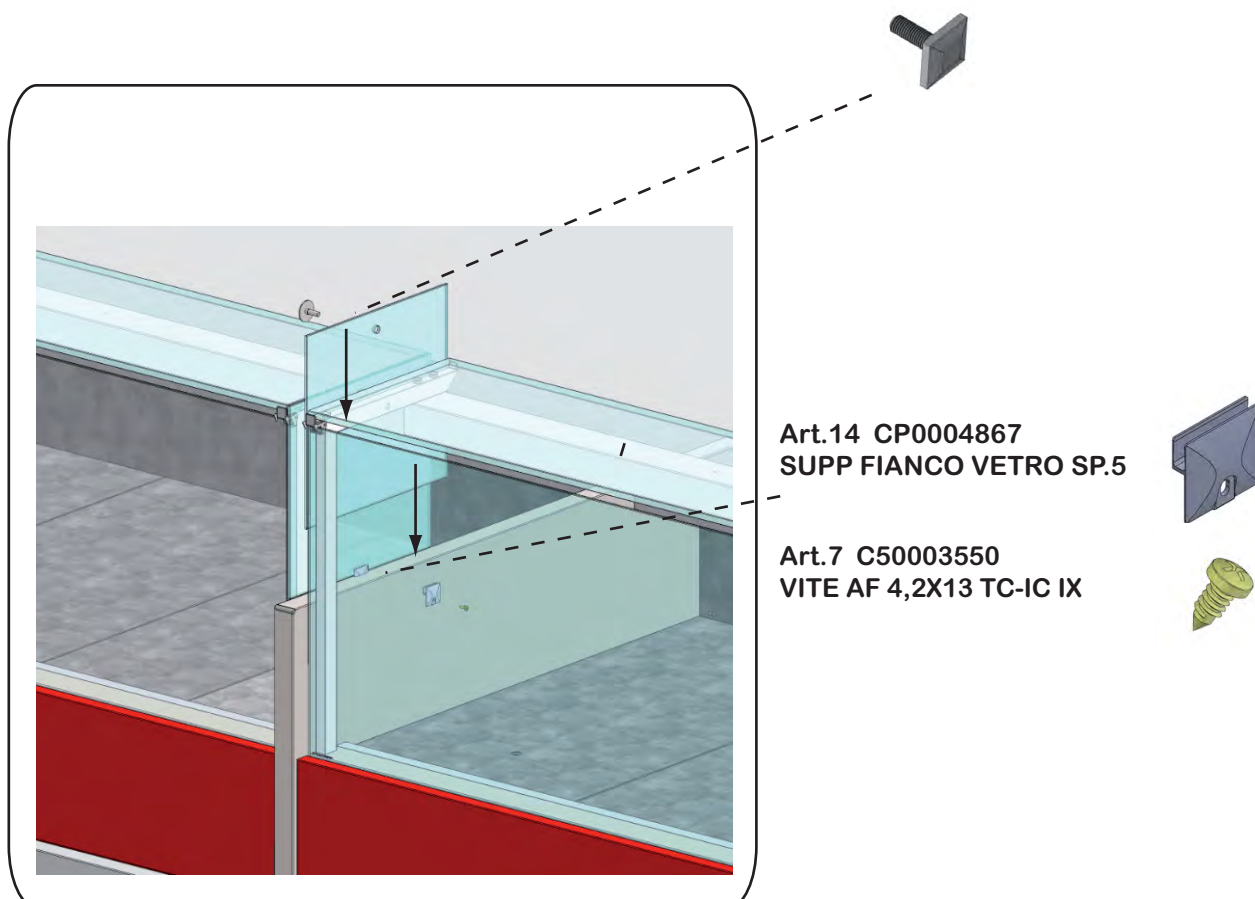


Fig. 18 Kanalisation

MONTAGGIO VETRINA (IT) - SHOWCASE ASSEMBLY (GB)
ASSEMBLEE VITRINE (FR) - MONTAGE VITRINENAUFBAU (DE)

- * TUTTA LA VITERIA PER IL MONTAGGIO VETRINA VIENE FORNITA, UNITAMENTE AL BANCO SOLO SE RICHIESTO CON VETRINA SMONTATA (IT)
- * ALL THE SCREWS FOR THE ASSEMBLY OF THE TOP CANOPY ARE SUPPLIED TOGETHER WITH THE CABINET ONLY IF IT IS REQUIRED WITH DISMANTLED TOP CANOPY (GB)
- * TOUT LA VISSERIE POUR L'ASSEMBLAGE DU SYSTÈME VITRÉ VIENT FOURNI AVEC LA VITRINE, SEULEMENT SUR REQUÊTE AVEC VITRINE DÉMONTÉE (FR)
- * ALLE SCHRAUBEN FÜR DIE MONTAGE DER VITRINE WIRD NUR BEI BEDARF DER DEMONTIERTEN VITRINE MIT DER THEKE GELIEFERT (DE)

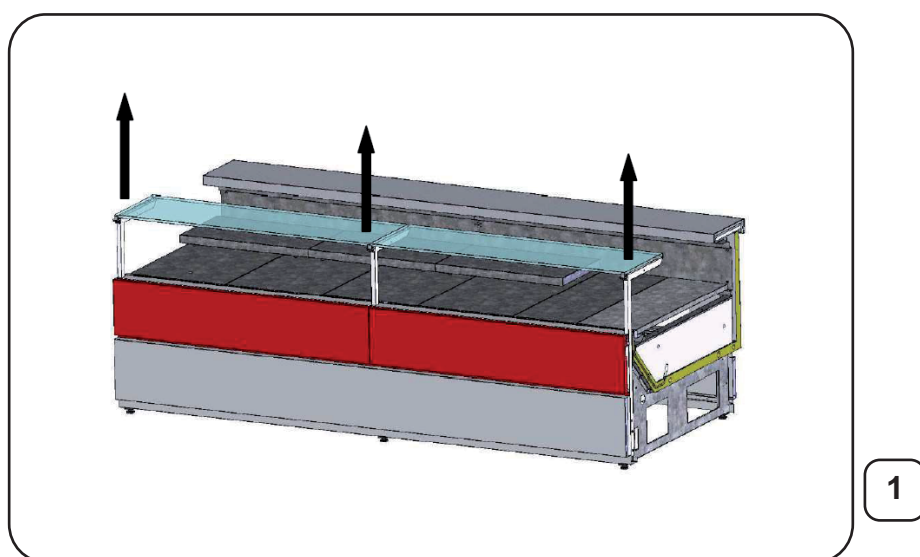


Fig. 19 Die Abbildung zeigt das gelieferte Möbel ohne Vitrinenaufbau.

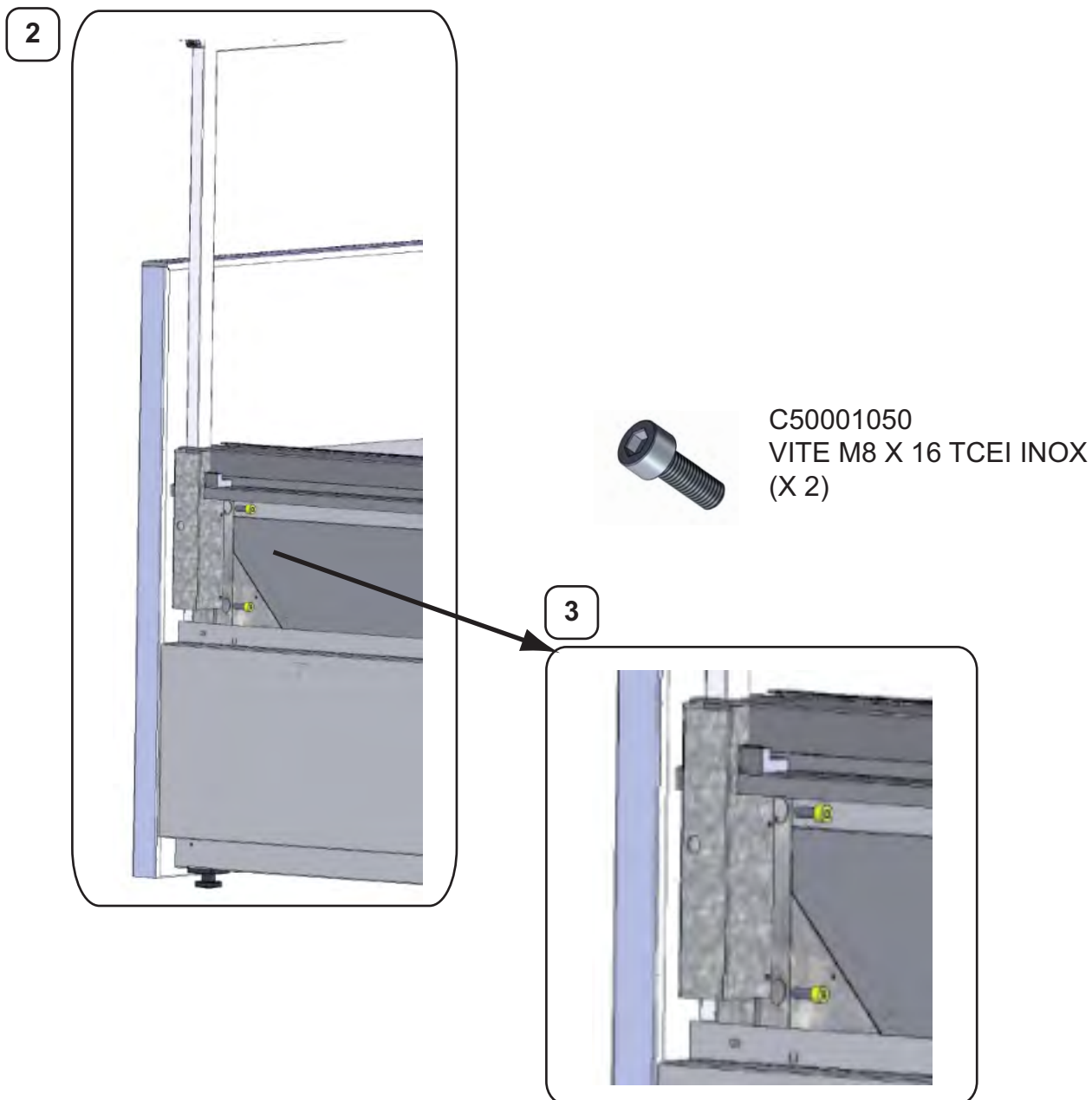
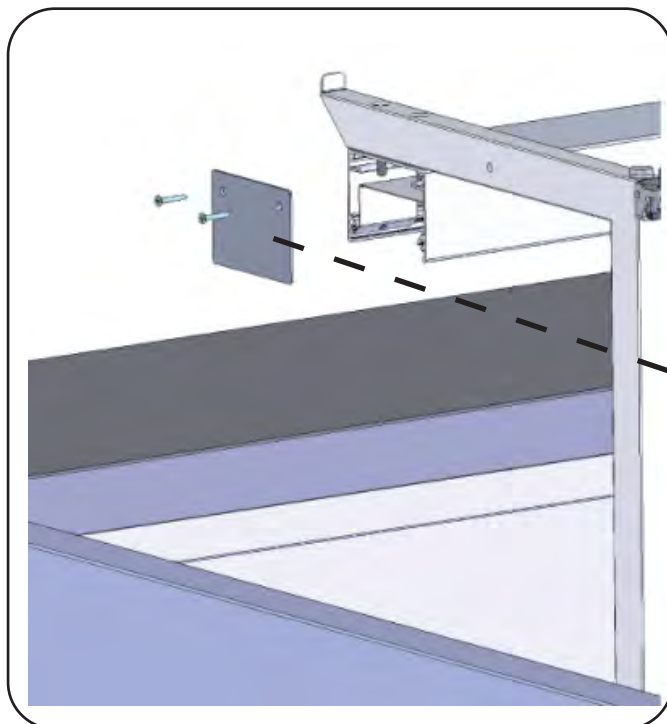


Fig. 20 Die Pfosten mit den mitgelieferten Schrauben. ART.16 C50001050 VITE M8X20 TCEI UNI5931 ZN.

4



ART.17 C50006740
VITE AF 2.9X9.5 TS-IC ZN
(X 2)

Fig. 21 Die Abdeckung der Deckenlampe mit den ART.17 C50006740 VITE af 2.9x9.5 TS-IC ZN Schrauben befestigen.

5

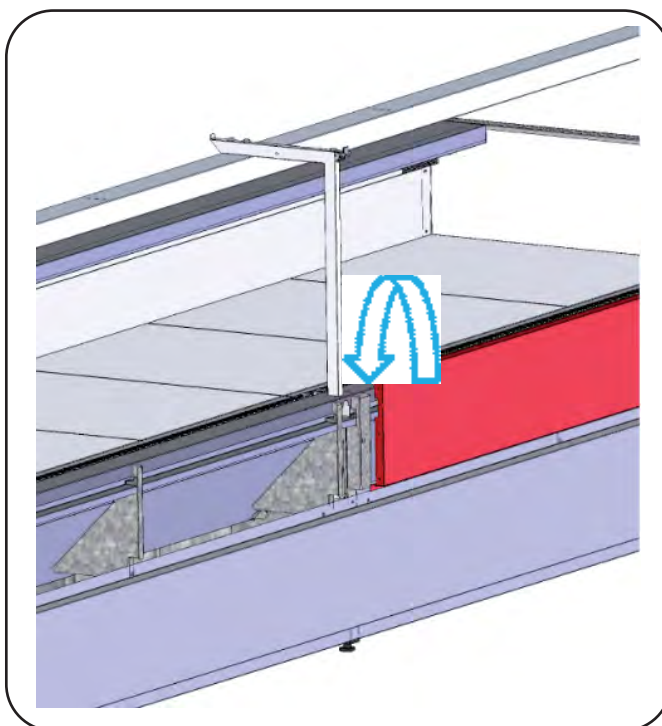
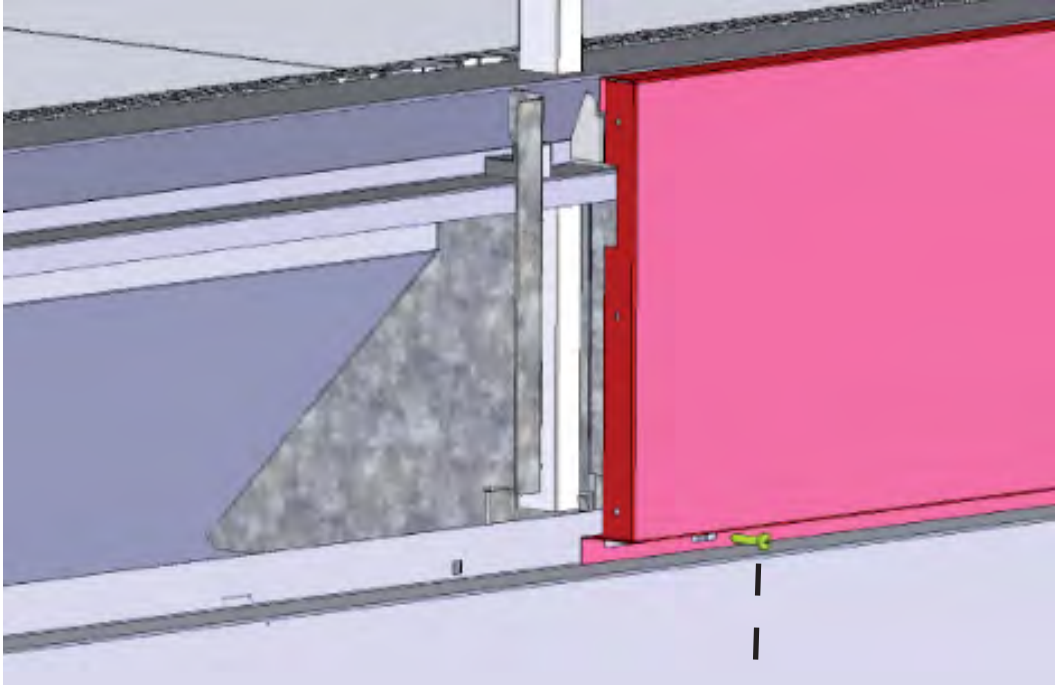


Fig. 22 Das Dekorpaneel an der Vorderseite anbringen, dieses dazu in die Paneelhalterungen einrasten lassen.

6



ART.18 C50002980
VITE AF 3.9X12 TC-IC UNI6954 PP ZN

Fig. 23 Das Paneel im unteren Bereich mit Schrauben befestigen ART.18 C50002980 VITE AF 3.9X12 TC - IC UNI6954 PP ZN.

7

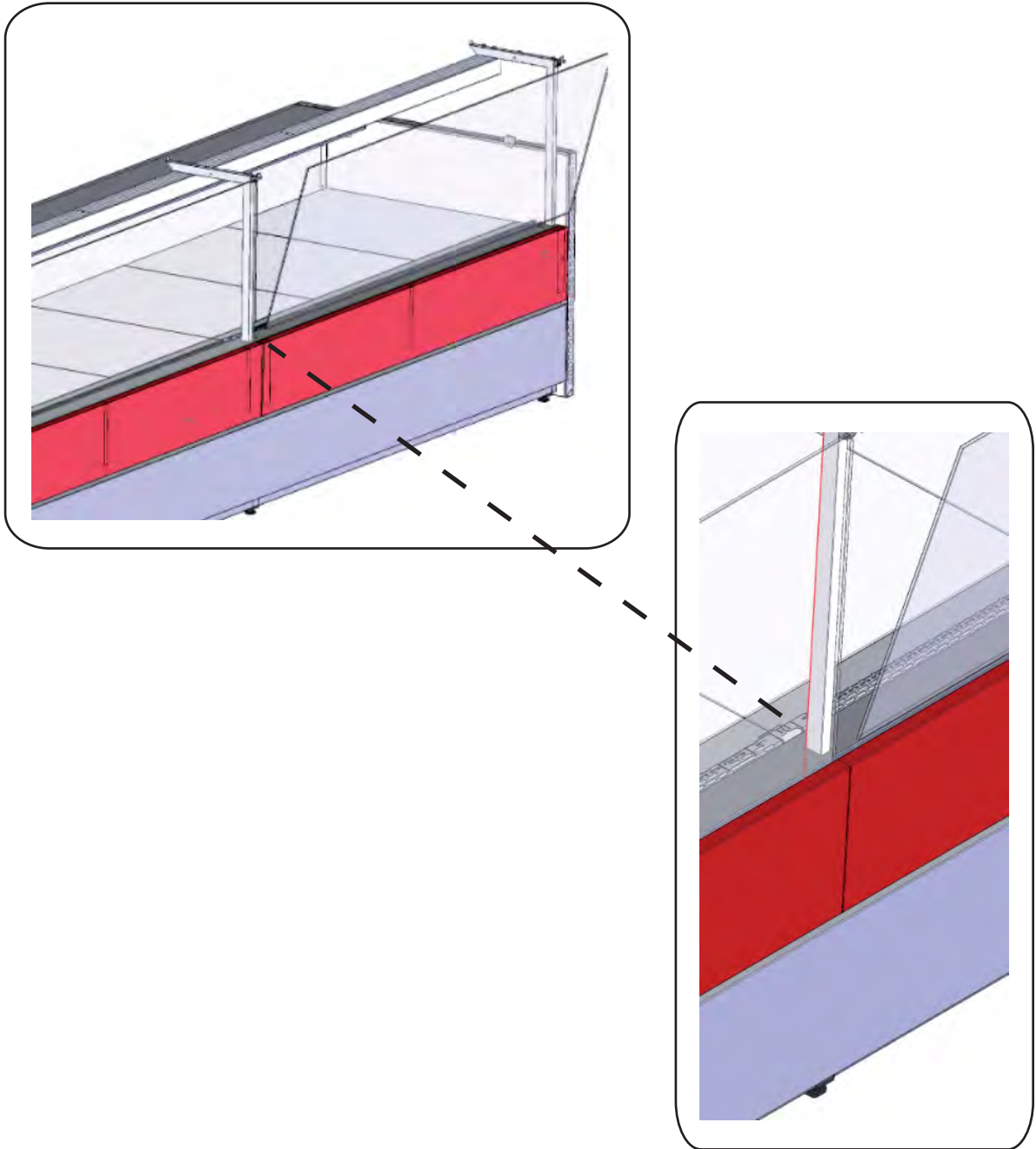


Fig. 24 Die Frontscheiben einsetzen. Dieser Schritt sollte von 2 Personen durchgeführt werden, um die Bruchgefahr der Scheibe zu minimieren. Die Scheiben zwischen dem Dekorpaneel an der Vorderseite und dem Blechrahmen einsetzen.

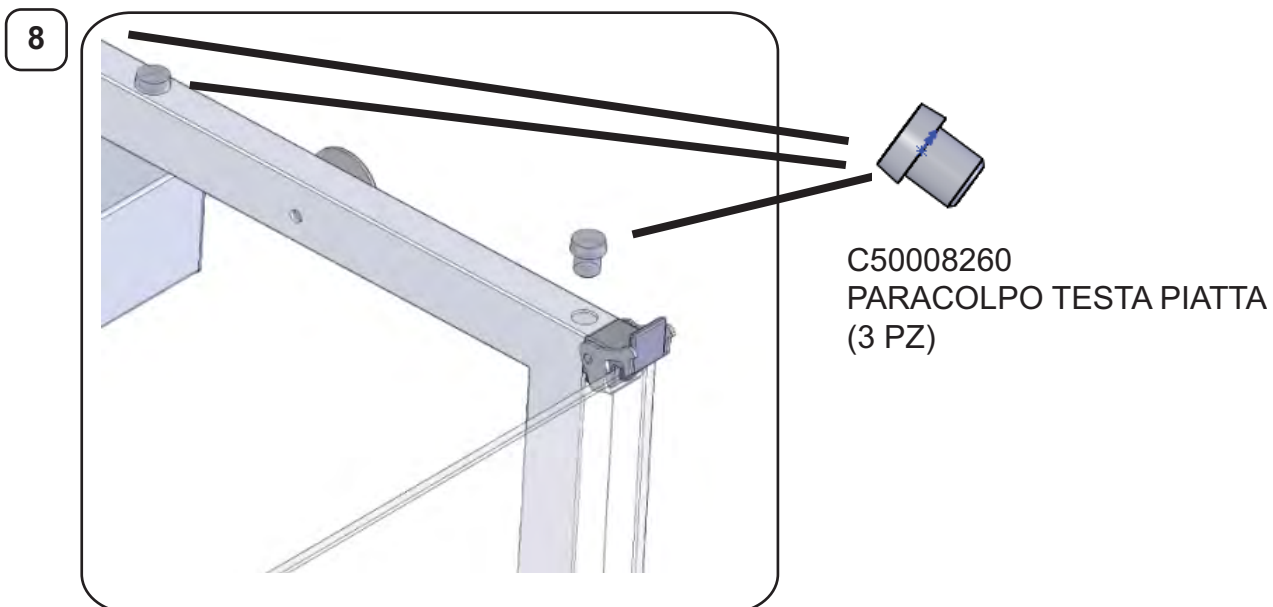


Fig. 25 Die Scheiben mit den entsprechenden Verbindungsstücken aus Kunststoff, die sich an jedem Pfosten befinden, blockieren. Oben auf den Pfosten die Gummistopfen einsetzen. ART.19 C50008260 FLACHE GUMMIPUFFER D.15X5.2 TRASP. in die Löcher aller am Möbel vorhandenen Pfosten einsetzen, 3 Stück pro Pfosten.

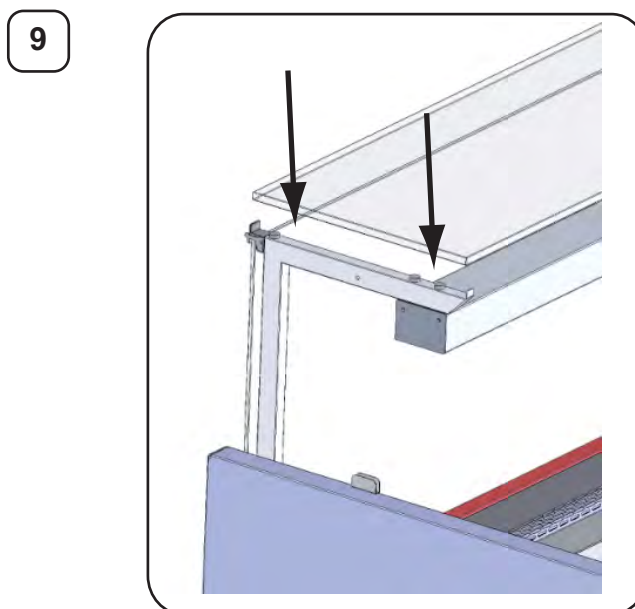


Fig. 26 Die obere Glasablage vorsichtig auf die Gummistopfen ablegen.

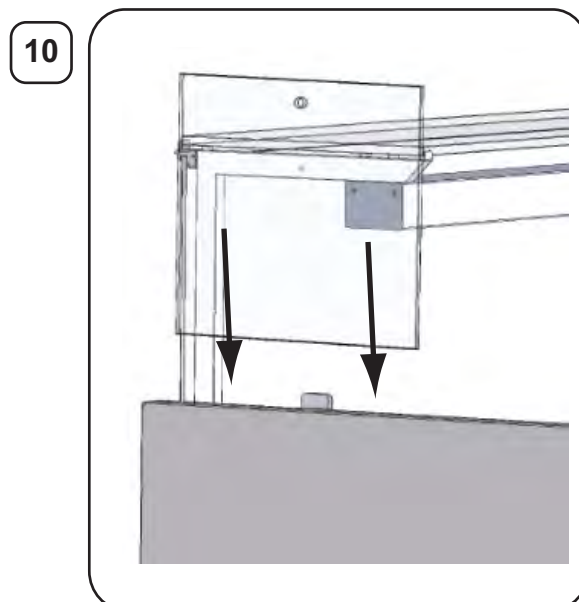


Fig. 27 Die seitlichen Scheiben an beiden Seitenwänden des Möbels montieren. In die Halterung an der Seitenwand einsetzen, die in der Abbildung hervorgehoben ist.

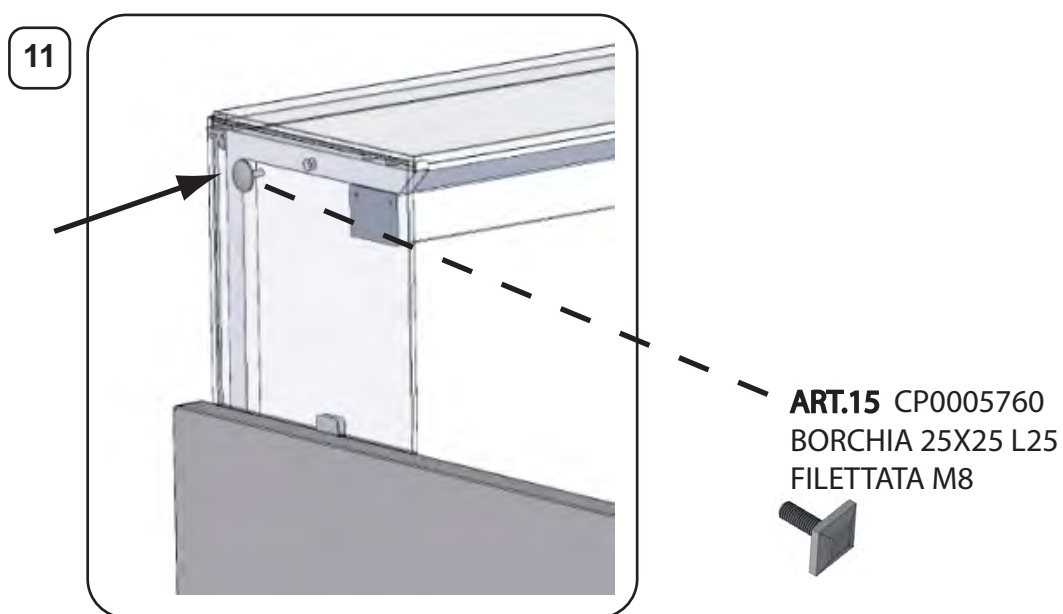


Fig. 28 Die seitlichen Scheiben mit der Hohlriete blockieren ART.15 CP0005760 BORCHIA 25X25 L25 FILETTATA M8

ISTRUZIONI MONTAGGIO PER IMBALLO PER CONTAINER (IT)
ASSEMBLY INSTRUCTION FOR CONTAINER PACKING (GB)
ASSEMBLEE CONTAINER (FR)
MONTAGE ANLEITUNG FÜR CONTAINER VERPACKUNG (DE)

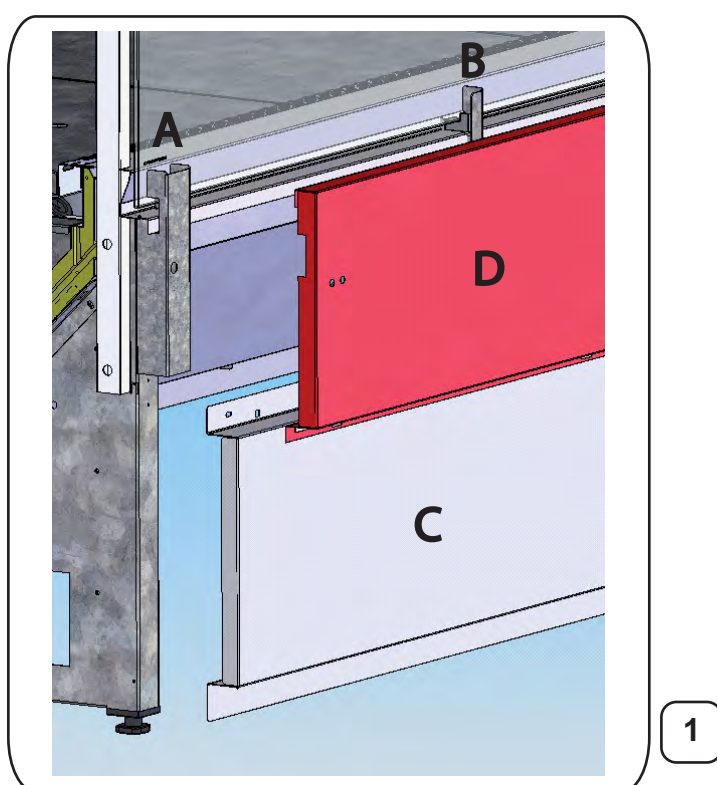
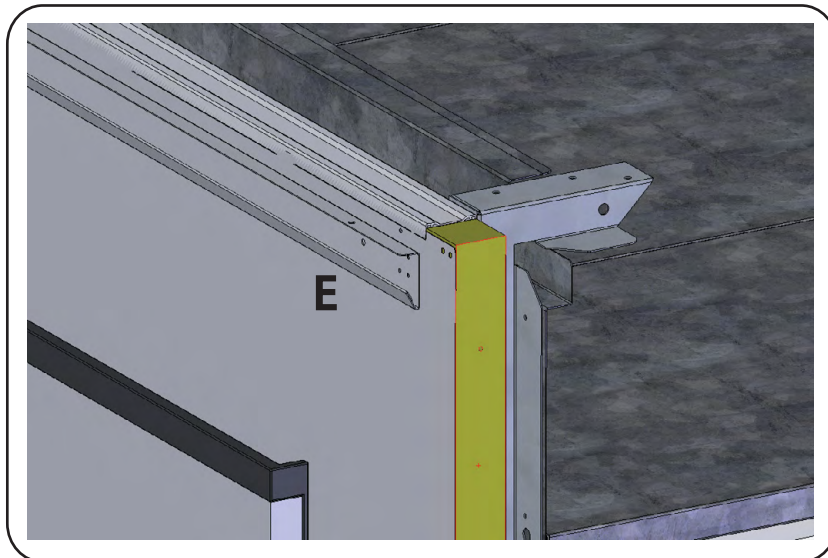
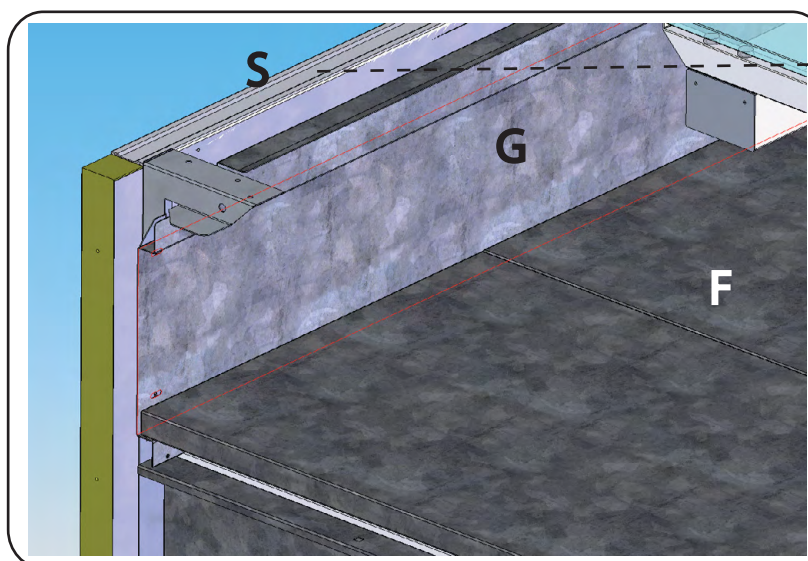


Fig. 29 Fixieren Sie die Gestelle (A) und (B) von dem Oberen Frontstreifen. Fixieren Sie das Teil (A) an die Beine. Fixieren Sie das Teil B an das Becken, Fixieren Sie Den Untere Frontpaneel (benutzen Sie die vorbereitete Löcher) and die Beine mit Schrauben 4.8x13. Montieren Sie den Seitenteil, danach fixieren Sie den Oberen Frontstreifen.



2

Fig. 30 Fixieren Sie den Arbeitsfläche Ekwinkel-Gestell (E) and den Rückwand (benutzen Sie die vorbereitete Löcher) mit Schrauben 4.8x13.



- SILICONE
- SILICON

3

Fig. 31 Nehmen Sie alle die Auslagefläche (F) und das Luftzufuhrgitter (G) ab. Legen Sie den Silikon auf die Beckenkante (S).

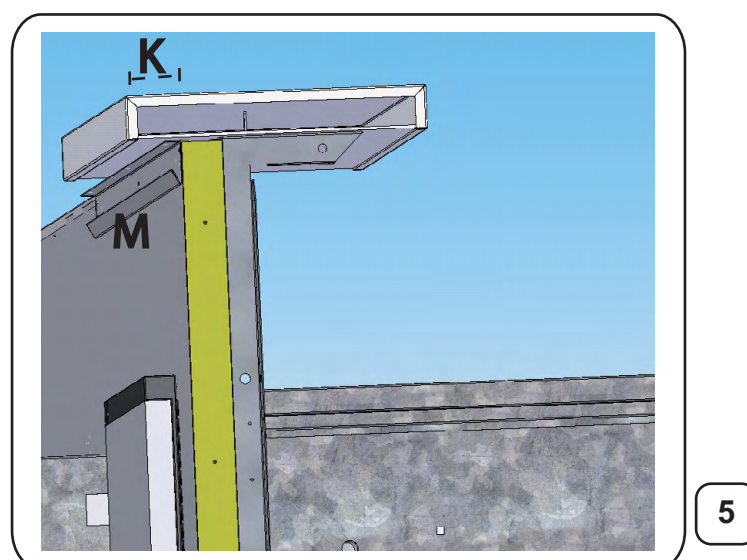
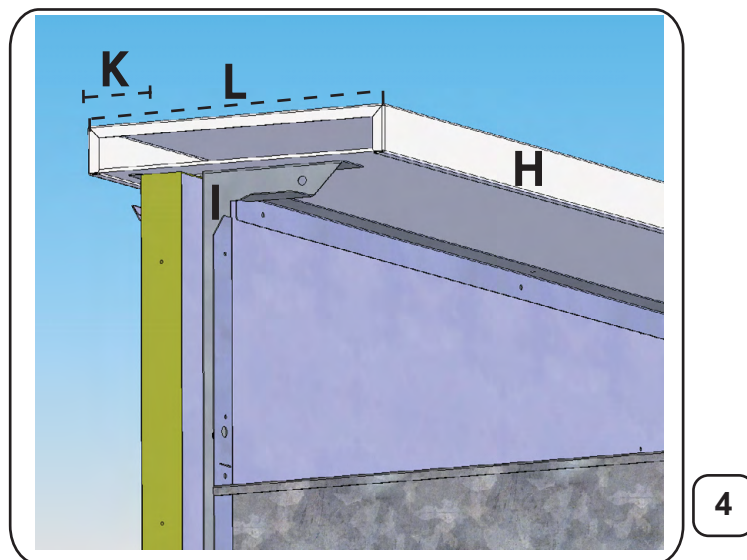


Fig. 32 Montieren Sie die Arbeitsfläche (H). Die Arbeitsfläche muss 52mm von den Rückwand hervorragen. Fixieren Sie die Arbeitsfläche an den Eckwinkel (M) und an den Pfosten (I) mit Schrauben 4.8x13. Fixieren Sie das Lufzufuhrgitter wieder (G).

MONTAGGIO FIANCATA (IT) - ENDWALL ASSEMBLY (GB)
 ASSEMBLEE JOUE (FR) - MONTAGE SEITENTEIL (DE)

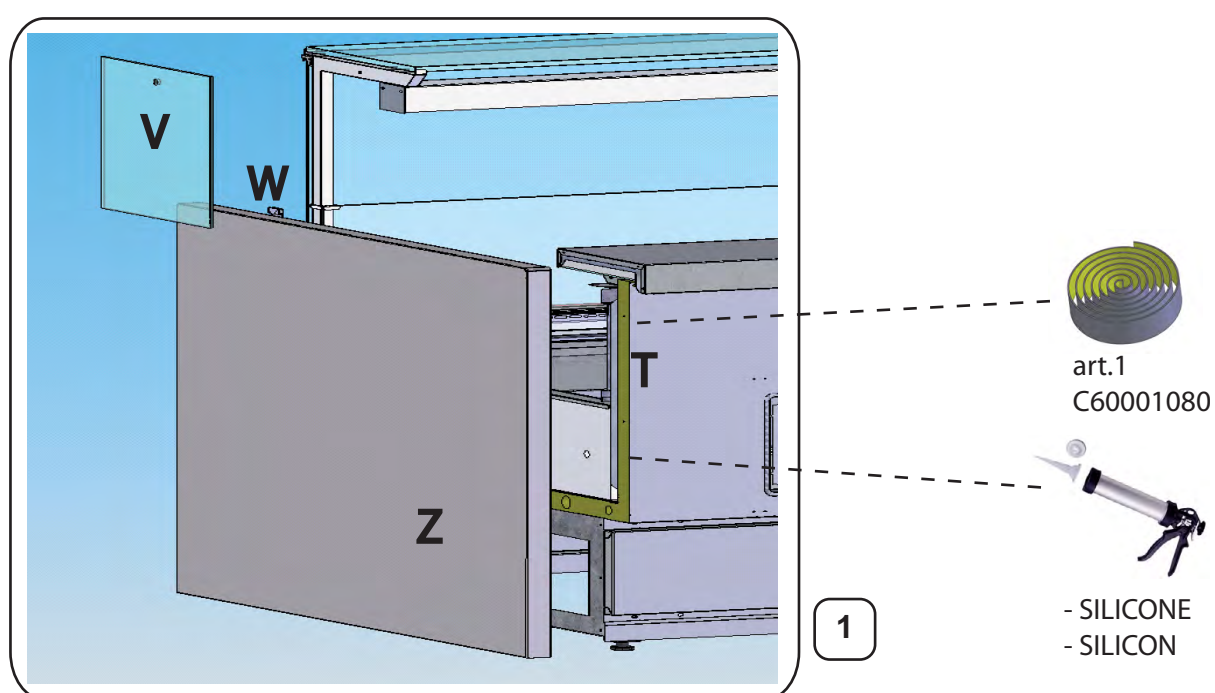


Fig. 33 (Z): Seitenteil (V): Seitenglas (W): Glas Hänger Legen Sie den Klebschwamm die Beckenkante (T) entlang. Lassen Sie eine Strife der innere ohne Klebschwamm; hier legen Sie viel Silikon.

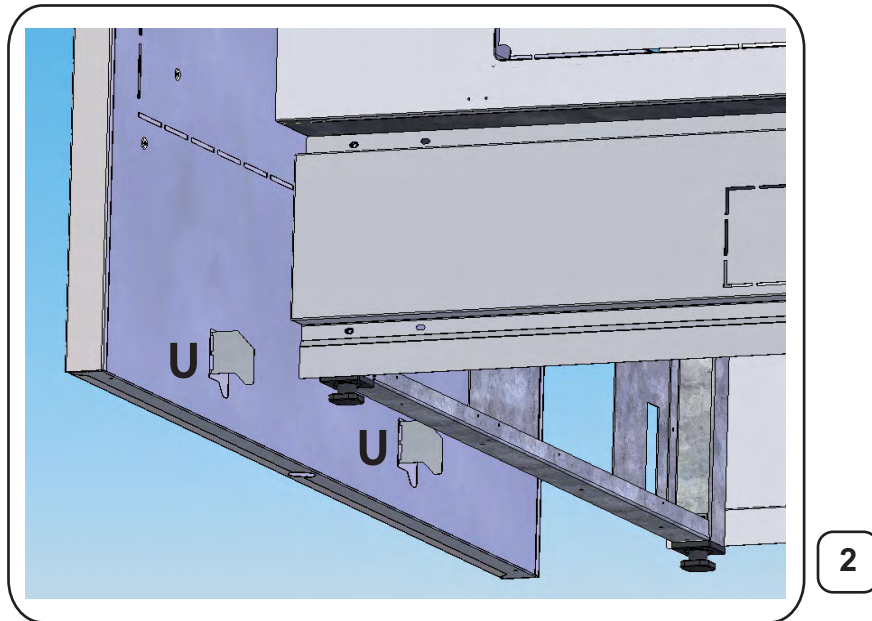


Fig. 34 Öffnen Sie die Teile (U) und hängen Sie das Seitenteil an das Bein durch die (U) Teile.

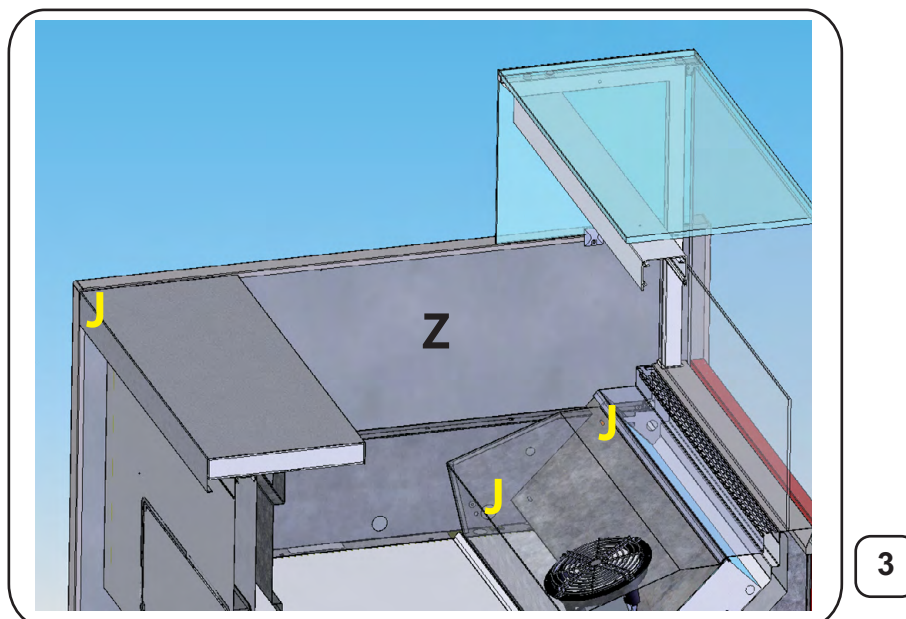


Fig. 35 Fixieren Sie das Seitenteil (Z) in den (J) Punkte mit 4.8x60 Edelstahl Schrauben.

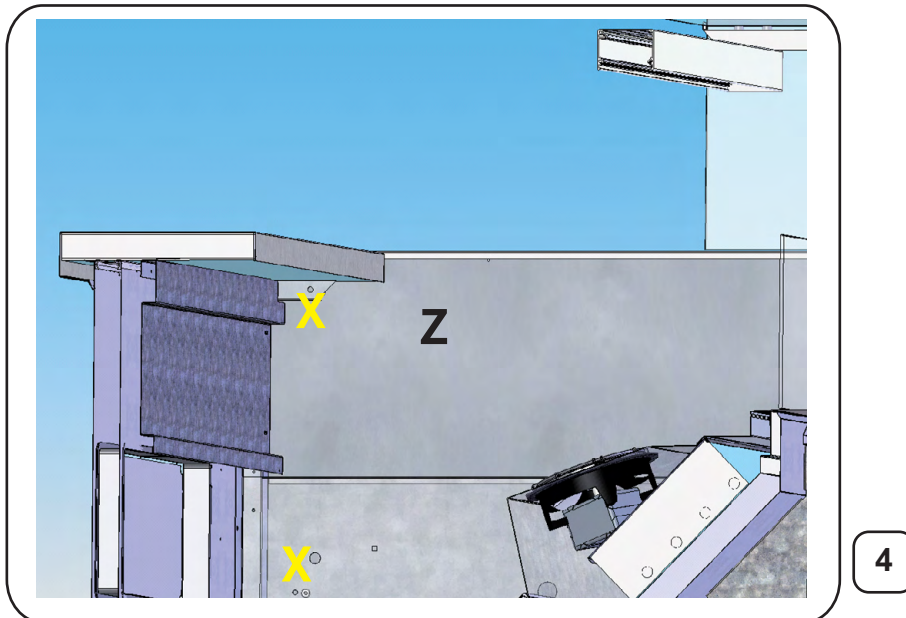


Fig. 36 Fixieren Sie das Seitenteil in den (X) Punkten mit 4.8x60 Edelstahl Schrauben.

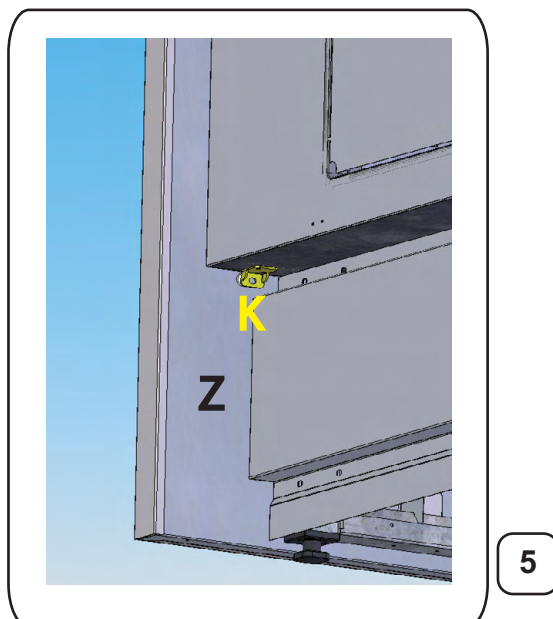


Fig. 37 Fixieren Sie das Seitenteil in den (K) Punkten mit 4.8x32 Edelstahl Schrauben.

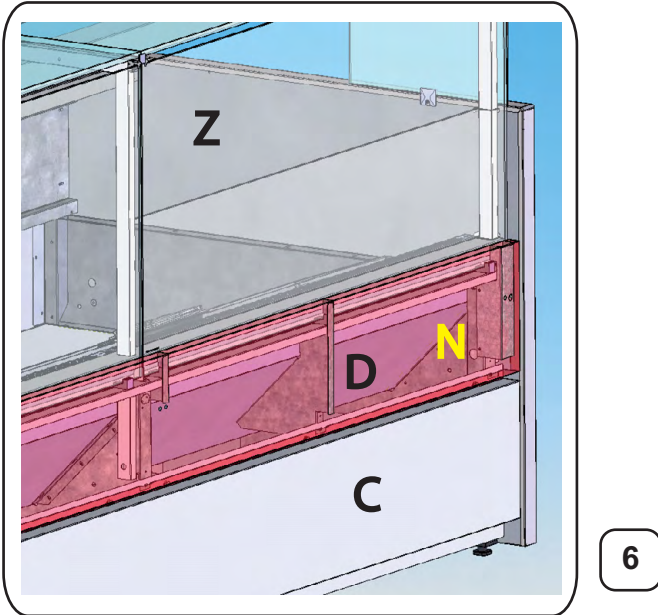


Fig. 38 Hängen Sie den Oberen Frontpaneel (D) auf. Fixieren Sie das Seitenteil an den Punkt (N) mit Edelstahl Schrauben 4.8x60. Hängen Sie den Oberen Frontpaneel (D) an den Unteren Frontpaneel mit Schrauben 4.8x13.

MONTAGGIO SPORTELLLO SERIE R (IT) - ASSEMBLING R MODEL DOOR (GB)

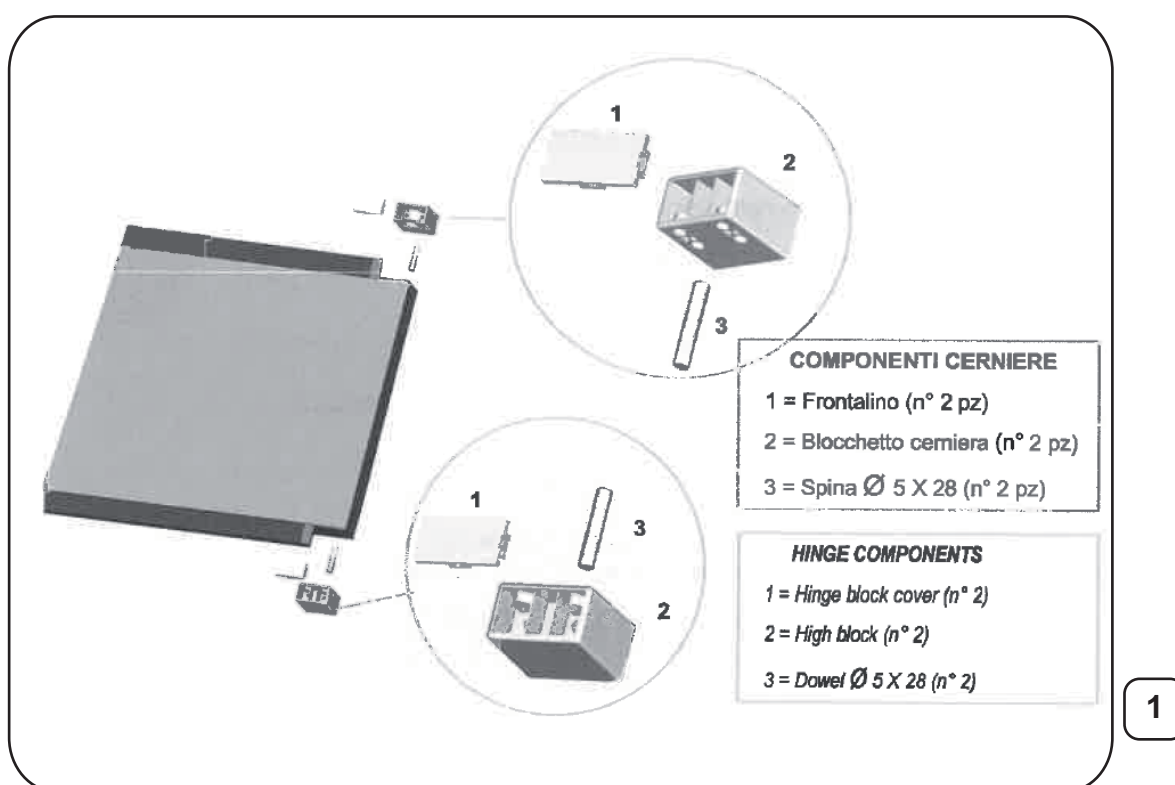


Fig. 39 Scharnieren Teile: 1 = Deckel (2 Stk) - 2 = Scharnier Block (2 Stk) - 3 = Dübel Ø5x28 (2 Stk).

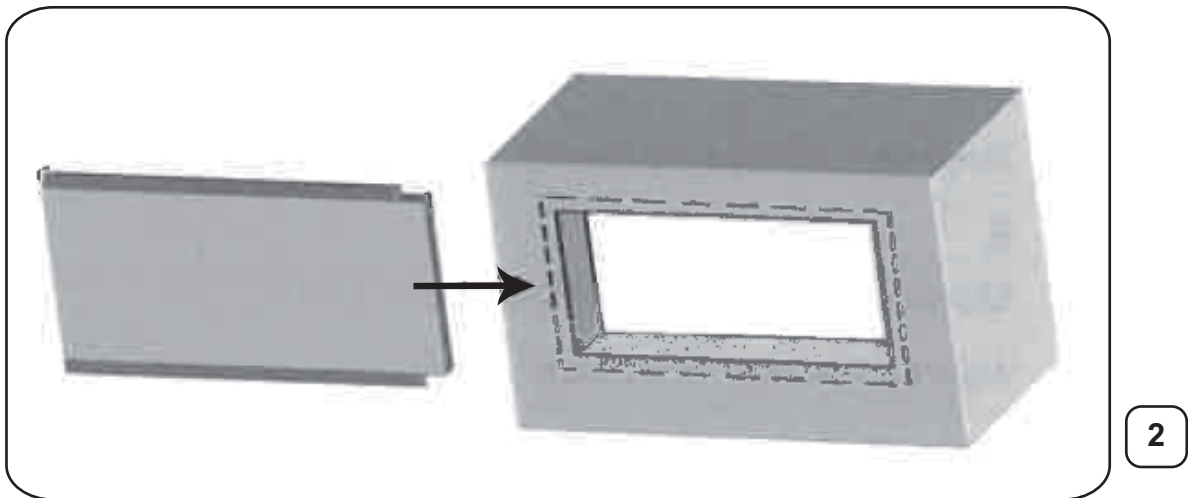


Fig. 40 Legen Sie die Tür auf den Loch der Theke. Die Tür wird durch magnetische Dichtungen an der Theke montiert bleiben. Passen Sie auf die korrekte Zentrierung der Tür auf.

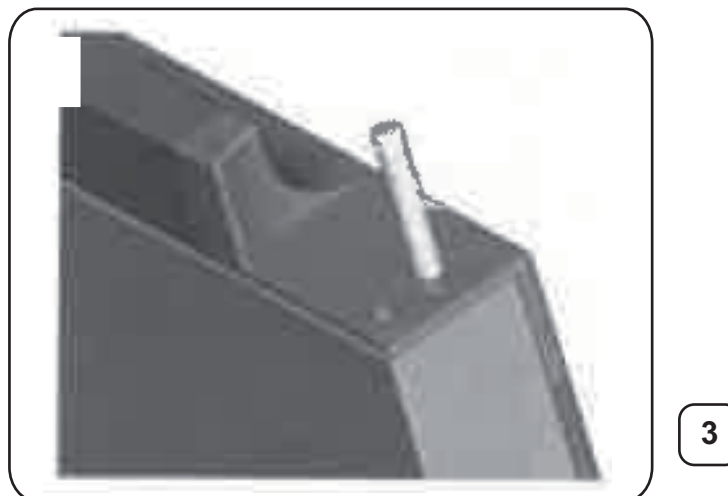
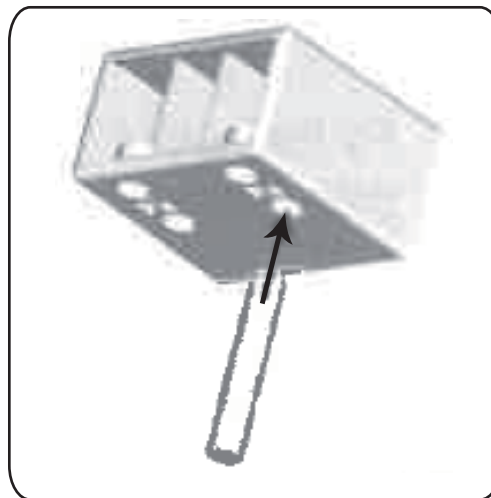
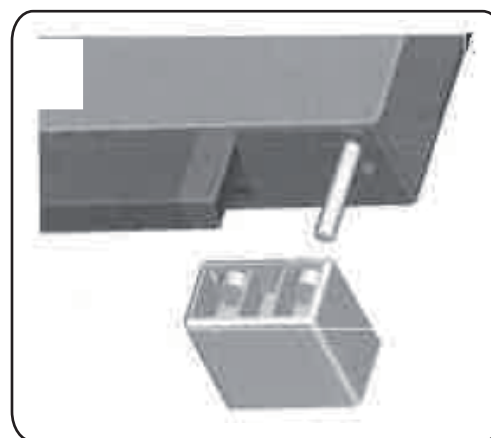


Fig. 41 Fügen Sie den Dübel in dem oberen Scharnier Loch ein. Benutzen Sie das innere Loch.



4

Fig. 42 Legen Sie den oberen Scharnier Block auf den Dübel. Passen Sie auf dass, der Dübel korrekt in dem Loch fixiert ist.



5

Fig. 43 Fügen Sie den zweiten Dübel in dem unteren Scharnier loch ein. Benutzten Sie das äußere Loch für die Selbst-Schluss, das innere loch für die nicht-Selbst-Schluss. Legen Sie den Scharnier Block auf den Dübel und halt er in der Position.

Markieren Sie die Position der Schrauben, um die Scharnier blocks zu fixieren.

Nehmen Sie die Tür ab und fixieren Sie den unteren Block mit Blechschrauben (z.B. Ø3.9x45 usw) durch die Löcher, die Sie vorher gemacht haben.

Fügen Sie den unteren Dübel in dem unteren Scharnier Loch ein.

Legen Sie die Tür auf den Dübel.

Fügen Sie den oberen Dübel in dem oberen inneren Loch der Tür ein.

Fügen Sie den Dübel in den oberen Scharnier Block ein.

Fixieren Sie den oberen Block mit Blechschrauben (z.B. Ø3.9x45 usw) durch die Löcher, die Sie vorher gemacht haben.

Klicken Sie die Deckel an ihren Platz.

4.4 Demontage und Wiedezusammenbau

Wenn das Möbel umgestellt werden soll, haftet der Kunde für die Demontage und den Wiedezusammenbau.

Der Kunde kann den entsprechenden Service beim Händler beantragen.

4.5 Verankerung

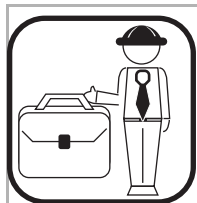
Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Möbel ruht auf Stellfüßen und erfordert daher keine Bodenverankerung.

4.6 Anschlüsse

Für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten haftet der Kunde, es sei denn, es bestehen anderweitige Vereinbarungen.

4.6.1 Anschluss an einen externen Verflüssigungssatz

Der Anschluss an einen externen Verflüssigungssatz betrifft nur Möbel "ohne Kälteaggregat".



Qualifiziert

Der Anschluss und die erste Inbetriebnahme müssen durch einen Kältetechniker erfolgen.

Bezüglich der Position der Kältemittelleitungen wird auf das Lay-out verwiesen.

4.6.2 Elektrischer Anschluss

Das Möbel muss an eine elektrische Versorgung angeschlossen werden, deren Impedanz weniger als 0,228 Ohm misst.

Stellen Sie während der Installation sicher, dass das Kabel richtig befestigt ist, um zu verhindern, dass das Kabel gezogen, verdreht oder abgerieben wird.

Netzstromversorgung, Frequenz und Spannung müssen den Angaben am Typschild des Möbels entsprechen. Beim Anlauf des Verdichters muss die Nennversorgungsspannung innerhalb des Toleranzbereichs von $\pm 10\%$ liegen.

Es empfiehlt sich die Installation eines allpoligen Trennschalters (Klasse C oder D) vor der Steckdose.

Darüber hinaus muss zwischen elektrischer Anlage des Möbels und Netzsteckdose lt. gesetzlicher Vorschrift ein Fehlerstrom-Schutzschalter mit einer Empfindlichkeit von 30 mA eingebaut werden.



Vorsicht

Das Möbel muss geerdet werden.

Bei Möbeln "mit Kälteaggregat" vor dem Netzanschluss prüfen, dass der Trennschalter in geöffneter Position ist, d.h. auf 0, OFF oder Grün steht. Dann erst den Stecker an die Steckdose schließen und den Schalter schließen.

4.6.3 Anschluss an das Abwasserrohrnetz

Der Anschluss an das Abwasserrohrnetz ist erforderlich, wenn das Möbel mit einem Auffangbehälter für das in der Wanne entstehende Tauwasser ausgestattet ist. In diesem Fall ist der Tauwasserablauf an die Abwasserableitung des Aufstellortes anzuschließen.

4.7 Inbetriebnahme

4.7.1 Einstellungen

Die Einstellungen der ersten Inbetriebnahme werden im Werk des Herstellers während der Abnahme durchgeführt.

Die Setup-Werte der Betriebsparameter sind in der **Parameterliste** angegeben.

Zwecks Änderung besagter Parameter wird auf die beiliegende "**Betriebsanleitung der Steuerung**" verwiesen.

Um die Tasten zu konfigurieren oder die Beschreibung zu sehen verwenden Sie die manuelle Beschreibung der elektronische Steuerung.

4.8 Stillstand und Wiederinbetriebnahme

Für längere Stillstandszeiten und Wiederinbetriebnahme des Möbels sind keine besonderen Maßnahmen zu beachten.

5. Gebrauchsanweisungen

Für die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen und Arbeiten haftet der Kunde.

5.1 Korrekter Gebrauch

Beachte

Beim Gebrauch des Möbels die im Rahmen des HACCP-Systems geltenden Vorschriften genau befolgen, vor allem in Bezug auf:



persönliche Hygiene aller Mitarbeiter, die mit der Logistik und Handhabung der Lebensmittel befasst sind;

Anlagenhygiene;

Transport der Lebensmittel;

Aufrechterhaltung der Kühlkette;

Lagerung der Lebensmittel.

Beachte

Insbesondere



müssen die Lebensmittel bei einer Temperatur aus dem Lager kommen, die sich der Lagerungstemperatur nähert, und unverzüglich ins Möbel geschichtet werden.

Werden Lebensmittel, deren Temperatur höher als die des Möbels ist, eingeschichtet, führt dies zu einer Verschlechterung der Betriebsbedingungen und mitunter zu einer Beeinträchtigung des Qualitätszustandes der bereits ausgestellten Ware.

Für den einwandfreien Betrieb des Möbels ist es erforderlich, die Produkte so anzuordnen, dass die Zirkulation der kalten Luft nicht behindert wird.

Beachte



Bei den Möbeln mit Glasaufbau die Scheiben vollständig hochheben und nur so lange geöffnet lassen, als dies für das Ein- und Ausräumen der Ware oder die Reinigung des Möbels notwendig ist. Die eingebauten Gasdruckfedern unterstützen den Hebevorgang und dienen als Sicherung gegen das Herabfallen der Scheiben.

Bei den Möbeln, die mit Türen ausgestattet sind, diese nur so lange öffnen, als dies für das Ein- und Ausräumen der Ware erforderlich ist, damit die Betriebstemperatur nicht übermäßig steigt.

5.2 Zu unterlassender Fehlgebrauch

Verbot



Keine niedrigeren als für die Kälteklasse des Möbels vorgesehenen Temperaturen einstellen; es würde dies keinen Nutzen, den Verdampfer jedoch zum Aussetzen bringen.

Nicht über die Stapelhöhe hinaus Ware einschichten, da dies zur Vereisung des Verdampfers führen und auch die thermischen Bedingungen für die korrekt ausgestellten Produkte verschlechtern kann.

Keine Waren oder anderen Dinge auf das Luftansauggitter vorne am Auslageboden legen.

5.3 Betriebsgrenzen

EMPFOHLENE RAUMTEMPERATUR FÜR ARBEITSWEISE:

Min.15°C

Max.26°C

Relative Feuchtigkeit 60%

5.4 Bedienungen

Die Bedienungen des Möbels, die in den Kompetenzbereich des Kunden fallen, sind:

- *Einschaltung;*
- *manuell betätigte Abtauung des Verdampfers;*
- *Einstellung des Temperatursollwertes;*
- *regelmäßige Reinigung und Wartung;*
- *Ausschaltung.*

Näheres zu den genannten Bedienungen ist der beiliegenden "**Betriebsanleitung der Steuerung**" zu entnehmen.

5.4.1 Manuell betätigte Abtauung

Da Vereisungen an der Verdampferoberfläche die korrekte Luftzirkulation behindern, ist das Möbel zu deren Beseitigung mit einem automatischen Abtausystem ausgestattet, dessen tägliche Schaltheufigkeit während der Herstellerabnahme voreingestellt wird.

Wenn im Bereich des Kaltluftauslasses eine ungewöhnliche Minderung des Luftstroms festgestellt wird, kann der Abtauvorgang von Hand ausgelöst werden.

6. Wartungsanweisungen

6.1 Allgemeine Hinweise

Die hierin beschriebenen Arbeiten verstehen sich als regelmäßig vorzunehmende vorbeugende Wartungsmaßnahmen, **für die der Kunde haftet..**

Die **großen Wartungen** sind Fachtechnikern vorbehalten.

Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicemitarbeiter oder ähnliche qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

Das Gerät muss während Reinigung, Wartung und Teile Ersetzung von der Stromquelle getrennt sein. Der Mitarbeiter muss an jeder Ecke erkennen können, dass die Steckdose abgezogen ist.

6.2 Regelmäßige Reinigung



Vorsicht

Bevor mit der Reinigung begonnen wird, den Netzstecker des Möbels abziehen.

Zur Reinigung des Möbels:

- **Täglich** die Außenumgebung des Ausstellbereichs mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel säubern und sorgfältig mit einem weichen Lappen trockenreiben.
- **Wöchentlich** sowohl den Auslageboden als auch den Wannenboden wie beschrieben nass reinigen.



Verbot

Es ist strengstens untersagt, zur Reinigung säure- oder ammoniakhaltige Mittel zu verwenden.



Vorsicht

Bei der Reinigung nach Entfernen der Auslageböden Acht geben, sich nicht an den Verdampferrippen zu verletzen, die aufgrund der geringen Stärke scharf sein können.

Zur Reinigung des Verflüssigers:

- **Täglich** den Tauwasserauffangbehälter leeren.
- Zumindest **einmal im Monat** mit einem Staubsauger und einem Pinsel mit harten Borsten reinigen. Ein schmutziger Verflüssiger reduziert die Motorleistungen, was zu einem höheren Energieverbrauch führt.



Sowohl bei der Reinigung des Möbels als auch bei der Reinigung des Verflüssigers Handschuhe tragen.

6.3 Vorbeugende Wartung

6.3.1 Kontrolle des Hebeseystems



Qualifiziert

Bei Möbeln mit Glasaufbau **zumindest einmal im Jahr** die einwandfreie Funktion des Scheibenhebeseystems kontrollieren.

6.4 Große Wartung

Die Wartungsarbeiten an den Teilen, aus denen sich die Kälteanlage zusammensetzt (Kompressor, Kondensator, Ventilatoren, Verdampfer, thermostatisches und kapillares Ventil) fallen unter die große Wartung.

6.5 Stördiagnose / Problembehebung



Qualifiziert

Wiederinbetriebsetzungs- bzw. Reparaturmaßnahmen müssen von einem Kältetechniker durchgeführt werden.

Es wird diesbezüglich auf die beiliegende "**Betriebsanleitung der Steuerung**" verwiesen.

Die Steuerung gestattet die Verwaltung von Betriebsanzeigen, Alarmmeldungen mit entsprechender Beschreibung und Modalitäten der Wiederinbetriebsetzung.

7. Anweisungen für die endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Sicherstellen, dass jedes Teil des Möbels den im Benutzerland geltenden Vorschriften entsorgt wird.

Insbesondere ist hierbei auf die nachstehend genannten Materialien zu achten, mit deren Verwertung bzw. Entsorgung autorisierte Fachbetriebe zu beauftragen sind:

- *thermische Isolierungen;*
- *Kältemittel;*
- *elektrische und elektronische Komponenten.*



Verbot

Das Kältemittel ist biologisch nicht einfach abbaubar.

Es ist untersagt, das Kältemittel in Grundwasser, Flüsse, Kanäle oder Erdböden abzulassen.



Vorsicht

Vor allem die Entsorgung des Kältemittels ist gefährlich.

Nur der Fachpersonal darf den Eingriff durchführen. Bitte kein Teil des Kühlkreislauf durchlöchern oder aufschneiden, bevor das Gas vom Kreislauf aufgenommen ist.

8. Anlagen

8.1 Bezug auf Handbücher diverser Lieferanten

Gebrauchsanweisungen der Steuerung: im Anhang.

Schaltplan: Anhang.

Für die elektrischen Anschlüsse siehe beigefügtes Diagramm.

Informationen zu Alarmsignalen finden Sie im mitgelieferten Steuerungshandbuch.

8.2 Gemässheitsbescheinigung im Anhang

8.3 Das Handbuch ist auf Anfrage an das Handelsbüro als pdf-Version erhältlich.

8.4 Etikett

modello del banco	MODEL: XXXXXXXX		
codice del banco	CODE : XXXXXXXXXX	TYPE : XXXXXXXXXX	versione del banco
	SERIAL NUMBER : XXXXXXXX		
tipo di alimentazione	POWER SUPPL Y: XX V/XXHZ/1P+N+T		
potenza elettrica nominale	NOMINAL ELECTRIC POWER : XXX W		
potenza resistenza di sbrinamento (se presente)	DEFROSTING ELECTRIC POWER : XX W		
potenza resistenze riscaldanti (se presenti)	HEATING RESISTANCE : -- W		
corrente nominale del banco	RATED CURRENT : XXX A		
modello del compressore	COMPRESSOR MODEL : XXXXXX		
tipo di gas refrigerante	GAS / GAS TYPE : XXXX	GAS CHARGE : XX Kg	quantità di gas refrigerante
tipo di schiuma isolante	Insulation Blowing gas : SOLSTICE LB A*1233z d(E)		
numero commessa	COMM. : XXXXXXXX/X	DATE : MM/AAAA	data di produzione
caratteristica del banco	Refrigerated cabinet		
	Climatic Class : XXX		3 = classe climatica; M2 = temperatura prodotto
costruttore	Manufactured by : Criocabin SpA		
indirizzo del costruttore	Via S. Benedetto 40 -- 350 37 -- Teolo - Italy		
			

Fig. 44

Class	Highest temperature of warmest M-package colder than or equal to	Lowest temperature of coldest M-package warmer than or equal to	Highest minimum temperature of all M-package colder than or equal to
	°C	°C	°C
L1	-15	-	-18
L2	-12	-	-18
L3	-12	-	-15
M0	+4	-1	-
M*	6	-1	
M1	+5	-1	-
M2	+7	-1	-
H1	+10	+1	-
H2	+10	-1	-
S	Special classification	Special classification	Special classification

Test room climate class	Dry bulb temperature	Relative humidity	Dew point	Water vapour mass in dry air
	°C	%	°C	g/kg
0	20	50	9.3	7.3
1	16	80	12.6	9.1
8	24	55	14.4	10.2
2	22	65	15.2	10.8
3	25	60	16.7	12.0
4	30	55	20.0	14.8
6	27	70	21.1	15.8
5	40	40	23.9	18.8



manuale_EXTRA_R290_rev00_15032023